

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 240.

Sonnabend den 27. August.

1864.

Bekanntmachung.

Der zeitlich ausgesetzte Gottesdienst in der **Jacobskirche** wird von und mit dem **28. d. M.** an jedem Sonntage Vormittags 9 Uhr wieder stattfinden.
Leipzig am 26. August 1864.

Der Superintendent.
D. Lechler.

Die Kircheninspektion.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Die **Erdb- und Maurer-Arbeiten** an der Schleusenanlage in der **Weststraße** von der Westbrücke bis zur Frankfurter Straße sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Diejenigen, welche zur Ausführung dieser Arbeiten geneigt sind, werden aufgefordert, die Anschläge und Bedingungen auf dem Rathes-Bauamte einzusehen und ihre Forderungen bis zum **1. September d. J. Abends 6 Uhr** versiegelt daselbst abzugeben.
Leipzig, den 26. August 1864.

Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die **Erdb- und Maurer-Arbeiten** des westlichen Theiles der **Bauhofstraße**, so wie des östlichen Theiles der **Brüderstraße** zur Schleusenanlage daselbst sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Diejenigen, welche diese Arbeiten übernehmen wollen, werden aufgefordert, die Anschläge und Bedingungen auf dem Rathes-Bauamte einzusehen und ihre Forderungen bis zum **1. September d. J. Abends 6 Uhr** versiegelt daselbst abzugeben.
Leipzig, den 26. August 1864.

Des Rathes Bau-Deputation.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen der städtischen Chausseen und der Anpflanzungen auf den Wiesen vor dem Flosthore sollen an den Meistbietenden gegen baare Zahlung, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten so wie jeder andern Verfügung, verpachtet werden. Es haben darauf Reflectirende **Dienstag den 30. August früh 9 Uhr** in der Marstall-Expedition sich einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weiterer Nachricht sich zu gewärtigen.
Leipzig, den 25. August 1862.

Des Rathes Deputation zu den Chausseen.

Zwei Entgegnungen.

I.

In der vor kurzer Zeit in Dresden abgehaltenen Generalversammlung der Europ. Moden-Akademie ist wiederholt über Mangel an tüchtigen Arbeitern im Schneiderhandwerk geklagt worden.

Da Mancher, der die Gelegenheit entbehrt, einen Blick in dieses für jeden Menschen unentbehrliche Gewerbe zu thun, durch derartige in der Regel von einigen größeren Meistern ausgehende Kundgebungen zu einer ganz irrigen Ansicht geleitet werden dürfte, so erlauben wir uns in Kürze folgende Bemerkungen. Zunächst müssen wir darauf aufmerksam machen, daß die Schneiderei und zwar hauptsächlich in größeren Städten ein Gewerbe ist, welches gewissermaßen nur momentan betrieben wird, das heißt, es giebt darin sehr lange Zeiten wo der Arbeiter verdienstlos ist. Seine etwaigen geringen Ersparnisse werden verzehrt und hat er auch das Glück für ein Kleidermagazin während der flauen Zeit bei halbem Lohne einige Beschäftigung zu finden, so reicht dieser Verdienst doch nicht zur Lebensfristung und in der Regel muß die Mehrzahl Schulden machen um ihre bescheidenen Bedürfnisse zu decken. Ist diese traurige, an Entbehrungen reiche Periode durchgemacht, dann bricht der Morgen der neuen Aera an, die in den Schoos gelegten Hände werden nach gerufen durch das Herannahen der sogenannten guten Zeit. Ist nun diese Zeit, worauf sich jeder Gesell, eingedenk seiner Existenz und der gemachten Schulden wie zum Kampfe rüstet, angebrochen, da beginnen die Meister ihre Werkstätten zu füllen, ja zu überfüllen und der ihrer lange harrende Arbeiter ist nun Tag und Nacht thätig, aber durch das angestrengte Sigen legt er den Keim zur Schwindsucht. Es stellt sich dann bei den Meisten Abspannung und Appetitlosigkeit ein, da die ausgedehnte Arbeitszeit ganz unverhältnißmäßig ist. Jeder legt sich einen moralischen Zwang auf, arbeitet über seine Kräfte, und er muß dies thun, denn kurz ist die Zeit wo er wirklich etwas verdienen kann.

Genug hiervon und nun zur Frage, ob die Klage jenes

Schneidermeistercongresses über Mangel guter Arbeiter sich rechtfertigen läßt. Wir verneinen dies entschieden, denn haben auch jene erleuchteten Herren während der geschäftreichen Zeit zuweilen Mangel an guten Arbeitern gehabt, so sind sie daran selbst schuld und zwar durch die zu schlechte Bezahlung ihrer Gesellen. Unnothdürftig durchkommen zu können müssen bei schlechten Lohnverhältnissen die Gesellen doch natürlich suchen mit einem Stück Arbeit möglichst schnell fertig zu werden, viel und gut paßt bekanntlich nicht recht zusammen.

Die Meister haben nun zwar im Laufe der Zeit ihren Kunden höhere Preise berechnet, den Lohn ihrer Gehülfsen indes bei dem früheren niedrigen Satze belassen, ungeachtet durch die Bervollkommnung der Schneiderei jetzt die Anforderungen an einen Gehülfsen wesentlich gesteigert sind.

Das Schneidergewerbe hat in der That große Fortschritte gemacht und die Gehülfsen sind sicher nicht zurückgeblieben um den erhöhten Anforderungen gerecht zu werden, man vergleiche aber nur deren Lohnverhältnisse gegen früher zum Lebensunterhalte von jetzt und zu andern Gewerben, so kann Jeder wahrnehmen, daß ihre pecuniäre Lage sich nicht verbessert hat, während bei andern Gewerben die Lohnverbesserungen mit den Zeitverhältnissen Schritt gehalten haben.

Hätte doch die Dresdner Versammlung das Gutachten einiger ihrer Arbeiter zugezogen, es wäre dann vielleicht auch die Frage angeregt worden, ob nicht die Einrichtung zu schaffen sei, daß der Arbeitsgeber bei Aufgabe jeder Arbeit mit dem Gehülfsen gleich den Arbeitslohn dafür vereinbarte und dieser hierdurch bei Auszahlung des Lohnes vor Willkürlichkeiten geschützt würde, welche jetzt leider sehr oft von den Meistern ausgeübt werden.

II.

Im Tageblatt vom 6. August findet sich unter „Verschiedenes“ eine Notiz, in welcher es heißt: Aus der Mitte des Schneidergewerks ertönen häufig Klagen, daß die Arbeitskräfte immer seltener und also kostspieliger würden. Es wird als Erklärung an-

geführt, daß es jetzt viel angenehmere und gesündere Beschäftigung gebe als die Schneiderei, und daß die Behandlung der Lehrlinge junge Leute abschrecke, sich diesem Handwerk zu widmen.

Hieraus wäre aus Erfahrung zu erwidern, daß thatsächlich im Schneiderhandwerk das Angebot die Nachfrage nach Arbeit noch immer übersteigt, nur ist freilich richtig, daß manche Meister sich vergeblich bemühen, Gesellen zu finden. Aber man frage nur solche Meister, die den Gesellen als humane Männer bekannt sind, und man wird hören, daß sich die Arbeiter in großer Zahl täglich einfinden und Beschäftigung bei ihnen wünschen. Man liest in öffentlichen Blättern wohl hier und da Anzeigen, daß dieser oder jener Meister 5, 10, ja 20 Gesellen sucht, aber wer ist denn so blind, daß er nicht die Reclame merkt? Der Mann braucht vielleicht einen Gesellen, aber die Nutzenanwendung liegt auf der Hand, wenn er 20 Gesellen sucht.

Bessere Behandlung der Lehrlinge ist allerdings sehr wünschenswerth, aber es wäre bedauerlich, wenn sich viele junge Leute anlocken ließen Schneider zu werden. Offenbar würde der Arbeitslohn, der bis jetzt doch wahrhaftig kein so glänzender ist, dadurch noch weiter heruntergedrückt werden, und die statistischen Angaben des angeführten Artikels mögen wohl aus dem Wunsche entsprungen sein, daß dies geschehe. Die Schneiderei soll eine Kunst sein, ja sie ist es, aber der Lohn sieht nicht darnach aus, und wenn es noch mehr Schneider geben soll, so dürften das wohl die am meisten hungernden „Künstler“ werden müssen.

Drei Arbeiter der Schneiderkunst.

Klageschrift des Monat November.

Herr Richter hört, beschütze mich,
Helfst mir zu meinem Rechte!
Von allen Wetter, die es giebt,
Gehört mir das schlechte.
Wenn nun der heurige August
Mein Wetter mir verbrauchet,
Wenn er mit kaltem Sturme braust,
Statt warme Lüste hauchet;
So greift er mir in's Regiment
Und raubt mir meine Rechte:
Zu gutem Wetter condemnirt
Laß' er mir nun das schlechte!

C.

Verschiedenes.

Leipzig, 26. August. Heute Mittag wurde auf der Windmühlenstraße ein 10jähriges Mädchen von einem schwer beladenen Fiacre überfahren. Das Kind hat mehrere ziemlich bedeutende Contusionen davon getragen, doch wird, wenn nicht weitere Theile verletzt sind, was sich noch nicht mit Bestimmtheit sagen läßt, der Unfall keinen bleibenden Nachtheil für das Kind zur Folge haben. Den Führer des Wagens trifft keine Schuld an dem Unfälle.

Die billigste Taxe für Telegramme besteht jetzt in Baden, wo man für kleine Depeschen von 10 Worten nur 18 fr. (5 Sgr.) zahlt.

Leipziger Börsen-Course am 26. August 1864.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Pr.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Actien	
excl. Zinsen.				pCt.				excl. Zinsen.	
K. Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500	93 1/4	—	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	4 1/2	—	101 3/4	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	
	kleinere	—	—	do. II.	4 1/2	—	100 1/4	pr. 100	
	- 1855 v. 100	88 1/2	—	do. III.	4 1/2	—	100	Anhalt-Dessauer Bank à 100	
	- 1847 v. 500	—	102	do. IV.	4 1/2	—	101 1/2	pr. 100	
	- 1852, 1855,	—	102 3/8	Aussig-Teplitzer	5	—	101 7/8	Berliner Disconto-Commandit-Anth.	
	- 1858, 59, 62,	—	102 3/8	Berlin-Anh. Priorit.	4	—	99	Braunschweiger Bank à 100	
	v. 500	—	102 3/8	do. do.	4 1/2	—	101 1/8	pr. 100	
	à 100	—	102 3/8	Berlin-Hamb. I. Emiss. do.	4	—	—	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	
	Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	—	103	Brünn-Rossitzer	5	97 1/2	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	
	K. S. Landrentenbriefe	v. 1000 u. 500	—	—	Chemnitz-Würschnitzer do.	4	100	—	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100
kleinere	—	—	—	Gal. Carl-Ludwigbahn.	5	85 3/4	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	
Landes-Cultur-Renten-Scheine	v. 500	—	—	Gras-Köflacher in Courant.	4 1/2	85 1/4	—	Geraer Bank à 200 pr. 100	
do. do. v. 100	—	—	—	Leips.-Dresdn. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	115	—	Gothaer do. do.	
do. do. v. 100	—	—	—	do. Anleihe v. 1854	4	—	101	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mark-Beo. pr. 100	
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	—	—	—	do. Anleihe v. 1860	4	—	101	Hannoversche Bank à 250	
Sächs. erbl. Pfandbriefe	v. 500	—	—	Magdeb.-Leipziger I. Emiss. do.	4	99 5/8	—	Leipziger Bank à 250 pr. 100	
do. - 100 u. 25	—	—	—	do. II. do.	4	—	99 1/2	Libeck. Commerz-Bank à 200	
do. - 500	—	—	—	Magdeburg-Halberstädter	4 1/2	—	101 1/4	Meining. Credit-Bank à 100	
do. - 100 u. 25	—	—	—	Mains-Ludwigshafen	4	—	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100	
do. - 500	—	—	—	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	—	Rostocker Bank à 200 pr. 100	
do. - 100 u. 25	—	—	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4	—	98 5/8	Schles. Bank-Vereins-Actien	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe	v. 100, 50, 20, 10	90 1/2	—	do. II.	4 1/2	—	101 1/2	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frca. pr. 100 Frca.	
- 1000, 500, 100, 50	—	96 1/2	—	do. III.	4	—	98	Thüringer Bank à 200 pr. 100	
kündbare 6 M.	—	—	—	do. IV.	4 1/2	—	101 1/2	Weimarerische Bank à 100	
v. 1000, 500, 100	—	—	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	—	102 3/8	Wiener do. pr. Stück	
v. 1000 kündb. 12 M.	—	—	—	Eisenbahnactien excl. Zinsen.	—	—	—	—	
Schuldversch. der A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	—	—	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	88 1/4	—	—	—	
do. do. v. 100	—	—	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	—	
Leipziger Hypoth.-Bank-Scheine	—	—	—	Aussig-Teplitzer	—	—	102	—	
K. Preuss. Steuer-Cred.-C.-Scheine	v. 1000 u. 500	—	—	Berlin-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	—	—	
kleinere	—	—	—	Berlin-Stett. à 100 u. 200 do.	—	—	—	—	
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—	—	Chemn.-Würschn. à 100 - do.	—	—	—	—	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	—	—	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	—	—	—	
do. Anleihe v. 1859	—	—	—	Galiz. Carl-Ludw.-Bahn	113 3/4	—	—	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	—	—	—	Köln-Mindener	—	—	259	—	
do. Nat.-Anl. v. 1854	—	—	—	Leipzig-Dresdner	—	—	37 1/4	—	
do. Loose v. 1854	—	—	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	—	—	—	—	
do. Loose v. 1860	—	—	—	do. B. à 25 - do.	—	—	—	—	
do. Loose v. 1864	—	—	—	Magdeb.-Leips. à 100 - do.	—	—	249 1/2	—	
Oestr. Silber-Anleihe v. 1864	—	76 7/8	—	Magdeb.-Leips. Litt. B.	—	—	—	—	
				Mains-Ludwigshafen	—	—	—	—	
				Oberschles. Litt. A. u. C. do.	—	—	—	—	
				do. B. à 100 - do.	—	—	—	—	
				Thüringische	—	—	127 1/4	—	
				Wien. Banknoten in östr. Währung	—	88 3/4	—	Berlin pr. 100 Pr. Ort. k. S.	
Sorten.				Russische Banknoten pr. 90 R.	—	—	—	Bremen pr. 100 Ld'or k. S.	
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/16)				Polnische Banknoten do. do.	—	—	—	à 5 pr. Stück k. S.	
Zollpf. brutto u. 1/16 Zollpf. fein pr. St.		9. 8 1/2	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5	—	99 5/8	—	Breslau pr. 100 Pr. Ort. k. S.	
Augustd'or à 5 pr. Stück		—	—	do. à 10	—	99 5/8	—	Frankfurt a. M. pr. 100 fl. k. S.	
Preuss. Frd'or do.		—	—	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse	—	—	—	in S. W. k. S.	
And. ausl. Ld'er do.		10 5/8	—					Hamburg pr. 300 Me.-Beo. k. S.	
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 R. pr. St.		—	5. 16					London pr. 1 £ Sterl. 7 Tage dato k. S.	
20 Frankenstücke		—	5. 11 3/4					3 M. k. S.	
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. St.		—	5 3/4					Paris pr. 300 Frca. k. S.	
Kaiserl. do. do. do.		—	6 1/4					Wien pr. 150 fl. östr. Währ. k. S.	
Passir- do. à 65 As do.		—	—					2 M. k. S.	
Gold pr. Zollpfund fein do.		—	—					—	
Zerschmittene Ducaten pr. Zoll-Pfd. Brutto		—	—					—	
Silber pr. Zollpfund fein		—	—					—	

Vom 20. bis 26. August 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 20. August.

Auguste Louise Krabs, 27 Jahre alt, Bürgers und Privatmanns Ehefrau, in der Promenadenstraße.
Jgst. Anna Pauline Malwine Kämpfe, 45 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns hinterl. Tochter, in der Dorotheenstraße.
Carl Martin Schröder, 87 Jahre alt, Clavierstimmer, im Armenhause.

Sonntag den 21. August.

Hermann Richard Kabe, 3 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Rohproductenhändlers Sohn, in der Johannisgasse.
Caroline Dorothee Anna Arnold, 7 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Weststraße.
Gottlob Heinrich Häfner, 39 Jahre alt, Handarbeiter in Leusisch, am Ranstädter Steinwege.
Johann Ferdinand Baum, 53 Jahre 5 Monate alt, Schriftsetzer, in der hohen Straße.
Johanne Regine Würz, 64 Jahre alt, Maurers Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
Anna Marie Margarethe Rietschel, 1 Jahr 3 Monate alt, Schuhmachers Tochter, in der Moritzstraße.
Ein unehel. Mädchen, 25 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Montag den 22. August.

Johann Ernst Volbeding, 73 Jahre 5 Monate alt, Doctor der Philosophie und vormal. königl. preuß. Superintendent in Herzberg bei Torgau, in der Georgenstraße.
Carl Ludwig Görne, 85 Jahre alt, Bürger und Radlermeister, am Markte.
Gottlieb Haugl, 12 Tage alt, Bürgers, Töpfer-Obermeisters und Hausbesitzers Sohn, in der Ulrichsgasse.
Ein Zwillingstnabe, 17 Tage alt, Friedrich August Trietschler's, Bürgers und Restaurateurs zum Burgsteller Kinder, in der Reichstraße.
Ein Zwillingstnabe, 17 Tage alt, Friedrich August Trietschler's, Bürgers und Restaurateurs zum Burgsteller Kinder, in der Reichstraße.
Bruno Adolph Hugo Löhnert, 9 Wochen alt, Bürgers und Tischlermeisters Sohn, in der Quersstraße.
Carl Eduard Eschenbach, 43 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
Franz Ernst Oscar Kalista, 15 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, an der Pleiße.
Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Gerberstraße.

Dienstag den 23. August.

Ein todtgeb. Zwillingstnabe, Johann Ernst Eduard Fischer's, Bürgers und Schenkwirths Sohn, in der Webergasse.
Conrad Carl Köhler, 12 Jahre 8 Monate alt, Buchdruckereifactors Sohn, in der Inselstraße.
Johann Moritz Carl Leupold, 27 Jahre 2 Monate alt, Instrumentenmacher, in der Burgstraße.
Johanne Friedrike Sonntag, 42 Jahre alt, Stellmachers der königl. sächs. westl. Staatseisenbahn Ehefrau, vor dem Windmühlenthore.
Johanne Dorothee Bernede, 48 Jahre alt, Instrumentenmachers Ehefrau, in der Karolinenstraße.
Anna Martha Heilmann, 2 Monate 15 Tage alt, Hutmachers Tochter, in der Friedrichstraße.

Mittwoch den 24. August.

Ernestine Albine Florentine Haugl, 30 Jahre alt, Bürgers, Töpfer-Obermeisters und Hausbesitzers Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
Johann Gottfried Fauser, 72 Jahre alt, Bürger und Privatmann, in der Karolinenstraße.
Johanne Sophie Marx, 32 Jahre alt, Dienstmädchen aus Wiltzen bei Dautzen, im Jacobshospitale.
Friedrich Julius Graf, 29 Jahre alt, Schuhmachergeselle aus Pöbau, im Jacobshospitale.
Anton Ferdinand Alfred Köhlermann, 6 Monate 3 Wochen 3 Tage alt, Aufsehers des Georgenhauses Sohn, im Brühl.
Julda Bökel, 10 Monate alt, Markthelfers Tochter, in der Königsstraße.
Robert Hermann Stelzner, 3 Jahre 9 Monate alt, Instrumentenmachers Sohn, in der Friedrichstraße.
Otto Robert Kentsch, 5 Jahre 1 Monat alt, königl. sächs. Bezirks-Briefträgers Sohn, in der Quersstraße.
Ein unehel. Knabe, 11 Wochen alt, in der Münzgasse.

Donnerstag den 25. August.

Ernst Eduard Hiller, 42 Jahre 4 Monate alt, königl. sächs. Ober-Postsecretair, in der Tauchaer Straße.
Caroline Sophie Dost, 34 Jahre alt, Bürgers und Strumpfwirkermeisters Ehefrau, in der Pleißengasse.
Johanne Elisabeth Schneider, 41 Jahre 5 Monate alt, Handarbeiters Ehefrau, im Brühl.
Johannes Carl Richard Schmidt, 8 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Johannesgasse.

Freitag den 26. August.

Emma Marie Rosa Bube, 2 Jahre 1 Monat 15 Tage alt, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, am Grimma'schen Steinwege.
(Ist von Greitschütz bei Pegau zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
Traugott Lebrecht Marx Kuntzsch, 4 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Sattlermeisters Sohn, in der neuen Straße.
Auguste Agnes Henriette Wilhelmine Baumgarten, 6 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Rohproductenhändlers Tochter, am Königsplatz.
Johann August Fischer, 35 Jahre alt, Zimmergeselle, im Jacobshospitale.
Max Paul Fiedler, 6 Tage alt, Maurers und Hausmanns Sohn, in der Nicolaisstraße.
Friedrich August Leidenroth, 29 Jahre alt, Schneidergeselle, im Gewandgäßchen.
8 aus der Stadt, 31 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 4 aus dem Jacobshospitale; zusammen 44.

Vom 20. bis 26. August sind geboren:

21 Knaben, 22 Mädchen; 43 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Veßler, Sup.,
Besper 2 Uhr Herr Cand. Nobbe,
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr M. Gräfe,
Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Brodhaus,
Besper 2 Uhr Herr Cand. Paul,
in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,
Besper 2 Uhr Herr M. König,
zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Werbach,
Abendmahl, Beichte 1/2 8 Uhr,
Besper 2 Uhr Herr M. Fider,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
Abends 1/2 8 U. Hr. Cand. Werner l. v. Pred.-C.,
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr D. Krig,
Nachm. 1/2 4 Uhr Missionsstunde, gehalten von
Herrn Missionsdirector Hardeband,
Abordnung des Herrn Missions-
Candidaten Schäffer durch Herrn
Missionsdirector Hardeband,
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,
Communion, 1/2 8 Uhr Beichte,
Besper 2 Uhr Herr M. Schneider,
Bibelstunde, Matth. 8, 18 flg.,
zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,

in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrebe,
9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blasch,
deutschl. Gemeinde: Früh 9 Uhr Erbauungsstunde in der ersten
Bürgerchule, Herr D. Hallama,
in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Fider.

Mit diesem Sonntag nimmt der öffentliche Gottesdienst in der erneuerten Jacobskirche wieder seinen Anfang.

Sunday, 28th August, English Divine Service in the large Saal of the Conservatorium of Music. — In the forenoon at 10. 30: Morning Service (without Litany) — Sermon — Holy Communion. In the evening at 6. 30: Evening Service (with Litany) and Sermon.

In der Johanniskirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser um 10 Uhr Beichte und Abendmahl, gehalten von Herrn Pfarrvicar Fider; um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarr. Fider.

Montag: Nicolaiskirche Abends 6 Uhr Herr M. Krieg,
Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Herr M. Fider,
1. Corinth. 3, 18 flg.,
Mittwoch: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr Cand. Eichenberg,

Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion.
 Freitag: Nicolai-Kirche früh 7 Uhr Herr M. Holtzsch,
 Freitag Abend 1/2 8 U. zu St. Pauli: Bibelstunde (Ev. Marci 10, 1-12)
 Herr Cand. Kühn v. Pred.-E.

Wöchner:
 Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

Wotette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Nimm mich in deine Vaterhut etc., von G. Rittan.
 Unendlicher! von L. Spöhr.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.
 Vom 19. bis mit 25. August.

- a) Thomaskirche:**
- 1) R. D. Schäfer, Kaufmann in Berlin, mit
 Igfr. A. M. Schlenk, Bürgers, Pergament-Fabrikantens und
 Hausbesitzers hier Tochter.
 - 2) F. W. Drey, Bürger und Buchhändler in Gotha, mit
 Igfr. L. Schulze, Brs., Buchhändlers u. Hausbesitzers hier T.
 - 3) W. E. Böhlig, Bürger und Restaurateur hier, mit
 Igfr. A. B. Frijsche, Mühlenbesitzers in Bedwitz bei Torgau T.
 - 4) L. T. Raunapper, Maschinenschmied und Einw. hier, mit
 Igfr. A. Simon, weil. Nachbars und Schmiedemeisters in
 Carsdorf hinterl. Tochter.
 - 5) G. A. Köhler, Schuhmacher hier, mit
 J. F. Engler, Einwohners aus Groß-Rhyna Tochter.
 - 6) F. H. Jungl, Musikus hier, mit
 E. B. Meiling, Müllermeisters in Koisch Tochter.
 - 7) E. F. Berthus, Bürger und Schuhmacher hier, mit
 E. R. Rudolph, Schneidermeisters in Burghäfelers bei Raum-
 burg Tochter.
 - 8) E. S. Kittler, Schneidergeselle, d. J. hier, mit
 P. E. W. Berg, weil. Tuchmachersfrs. zu Brieg in Schlesien T.
 - 9) J. B. Gröber, Markthelfer hier, mit
 Igfr. W. J. Müller, weil. Drechslermeisters in Meuselwitz
 hinterl. Tochter.
- b) Nicolai-Kirche:**
- 1) H. G. von Rosenberg, Apotheker zu Kruschwitz im Groß-
 herzogthum Posen, mit
 Igfr. B. A. A. Julien, Bürgers und Buchhändlers zu Sorau
 hinterl. Tochter.
 - 2) J. G. Hesse, Kaufmann zu Morl bei Halle, mit
 Igfr. E. P. Schneider, Handlungs-Commis hier Tochter.
- c) Johanni-Kirche:**
- 1) J. F. Graf, Handarbeiter in den Thonbergstraßenhäusern, mit
 Eh. A. verm. Grammt's geb. Müller.
- d) Reformirte Kirche:**
- 1) J. A. Fomm, Bürger und Maschinen-Fabrikant hier, mit
 Igfr. A. E. Häbner.

Liste der Getauften.
 Vom 19. bis mit 25. August.

- a) Thomaskirche:**
- 1) L. Lude's, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
 - 2) F. E. Doff', Brs. und Inhabers einer Seifenhandlung hier T.
 - 3) F. A. Wittichs, Handlungs- Reisenden hier Tochter.
 - 4) F. A. W. Haug's, Brs., Löpfer-Obermstrs. u. Hausbes. hier S.
 - 5) E. F. F. A. Wenzels, Rotendruckers hier Tochter.
 - 6) J. A. S. Lindners, Markthelfers hier Tochter.
 - 7) E. G. Köblers, Maurers hier Tochter.
 - 8) G. A. Fiedlers, Instrumentmachers hier Tochter.
 - 9) W. E. Schröders, Expedientens bei d. westl. St.-Eisenb. hier S.
 - 10) J. F. Fiedlers, Bürgers und Pugmaurers hier Tochter.
 - 11) E. F. W. Baumanns, Tapezierergehilfens hier Tochter.
 - 12) E. F. Schindlers, Kohlenmessers hier Tochter.
 - 13) E. F. B. Rieh', Schriftsetzers hier Tochter.
 - 14) E. F. A. Seidels, Schuhmachers hier Sohn.
 - 15) J. L. Altmanns, Hausmanns hier Tochter.
 - 16) J. E. Kilians, herrschaftlichen Kutschers hier Sohn.
 - 17) F. W. Ekelmanns, Handarbeiters hier Tochter.
 - 18) E. F. Fischers, Handarbeiters hier Sohn.
 - 19) J. G. Bormanns, Bürgers und Victualienhändlers hier T.
- b) Nicolai-Kirche:**
- 1) E. R. Roths, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
 - 2) E. E. H. Voigts, Commis Tochter.
 - 3) J. G. Seidels, Bürgers, Kaufmanns u. Destillateurs Tochter.
 - 4) F. E. Pisbachs, Buchhalters der Leipziger Bank Sohn.
 - 5) H. E. W. Kumlars, Schneidermeisters Sohn.
 - 6) F. W. Haunsteins, Kaufmanns Sohn.
 - 7) J. F. Schmidts, Bürgers, Hausbesitzers und Schlossers T.
 - 8) F. F. Kirchners, Gold- und Silberplättners u. Spinners T.
 - 9) E. L. A. Heinleins, Comptoiristens Sohn.
 - 10) A. L. F. F. Ernsts, Handlungs-Commis Sohn.
 - 11) W. E. Preußlers, Handlungs-Copistens Sohn.
 - 12) E. S. Gräfe's, Bürgers und Schuhmachers Sohn.

- 13) E. G. Linke's, Maurers Sohn.
 - 14) E. L. Thies', Korbmacher-Werksführers Sohn.
 - 15) E. F. Hochmuths, Maurers Tochter.
 - 16) E. L. Fiedlers, Maurers und Hausmanns Sohn.
 - 17) J. G. Webers, Eisenbahnarbeiters Sohn.
 - 18) E. F. Schüllers, Fabrikarbeiters Sohn.
 - 19) E. G. Brauers, Handarbeiters Sohn.
 - 20) A. L. Feders, confirm. Lehrers an der 1. Armenschule Tochter.
 - 21) A. A. Landmanns, Commis Sohn.
 - 22) E. F. B. Loschle's, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
 - 23) E. D. Bethmanns, Kaufmanns Sohn.
 - 24) F. E. A. Mühlners, Kunstgärtners Tochter.
 - 25-26) Zwei unehel. Mädchen.
- e) Reformirte Kirche:**
- 1) J. F. A. Franz, Markthelfers in Volkmarisdorf Sohn.
 - 2) E. F. W. Merkel, Schriftsetzers hier Sohn.
 - 3) G. A. Carolin, Bürgers und Tischlers hier Tochter.
 - 4) F. M. Cajeri, Restaurateurs hier Tochter.
- f) Katholische Kirche:**
- 1) H. B. Fischer, Commissionärs zu Gohlis Sohn.
 - 2) E. W. R. Felderer, Barbiers zu Plagwitz Sohn.

Leipziger Productenpreise
 vom 19. bis 25. August.

Weizen, der Scheffel	4 20 20	—	3	bis	4 22 22	5 3
Korn, der Scheffel	3	—	—	bis	3	2 = 5 =
Gerste, der Scheffel	2	22	5	bis	2	25 = — =
Hafers, der Scheffel	2	3	—	bis	2	4 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1	10	—	bis	1	15 = — =
Raps, der Scheffel	7	8	—	bis	7	12 = 5 =
Erbsen, der Scheffel	4	10	—	bis	4	20 = — =
Heu, der Centner	—	25 25	—	bis	1 5 5	— 3
Stroh, das Schock	4	—	—	bis	4	15 = — =
Butter, die Kanne	—	15	—	bis	—	16 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 15 15	—	3	bis	7 20 20	— 3
Birnenholz, =	6	10	—	bis	6	20 = — =
Eichenholz, =	5	15	—	bis	5	20 = — =
Ellernholz, =	5	15	—	bis	5	25 = — =
Kiefernholz, =	4	20	—	bis	5	— = — =
Kohlen, der Korb	3	25	—	bis	4	15 = — =
Kalk, der Scheffel	—	15	—	bis	—	— = — =

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

	am 22. Aug. am 23. Aug.		am 22. Aug. am 23. Aug.
In	R°	In	R°
Brüssel . . .	+ 11,3	Rom . . .	+ 18,6
Greenwich . . .	+ 12,2	Turin . . .	+ 17,6
Valentia . . .	—	Wien . . .	+ 10,2
Havre . . .	+ 12,6	Moskau . . .	+ 13,4
Paris . . .	+ 11,7	Petersburg . . .	+ 8,6
Strassburg . . .	+ 14,0	Stockholm . . .	—
Marseille . . .	+ 17,4	Kopenhagen . . .	—
Madrid . . .	+ 15,9	Leipzig . . .	+ 10,2
Alicante . . .	+ 24,3		+ 9,8

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.**
- A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter und ebenso von daher zurück).
 Abf. Abds. 9 U.
 Anf. Mrgs. 6 U. 40 M.
- B. Nach Dessau und Zerbst: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Nachm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [Gilzug].
 Anf. Brm. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. 45 M.
- C. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Nachm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [Gilzug].
 Anf. Brm. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**
- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M.
 Anf. Nachm. 1 U.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa), Nachm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M.
 Anf. Brm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- C. Nach Großenhain, ingl. nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Gilzug], Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M.
 Anf. Brm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Gilzug], Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. [Gilzug].
 Anf. Mrgs. 4 U. 30 M., Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Nachm. 1 U., Nachm. 4 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.**
- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Nachm. 12 U. 15 M. und Abds. 6 U.
 Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

Nach M...
 30 M...
 (bis G...
 Anf...
 12 U...
 Nach S...
 Abds. 7...
 Anf...
 Nach G...
 11 U...
 Anf...
 Nach G...
 8 U. 15...
 Abds. 7...
 (Zug 1...
 Anf...
 Nach...
 zurück...
 Anf...
 Nach...
 Mrgs...
 (jedoch...
 Anf...
 35...
 9...
 Nach...
 Gilzug...
 6 U...
 Anf...
 [v...
 Nach...
 Nach...
 Nachts...
 Fran...
 Anf...
 Deffentl...
 Unive...
 Stad...
 Städtis...
 Einzab...
 Rück...
 Kündi...
 Städtis...
 Exped...
 Rad...
 J...
 se...
 W...
 Städtis...
 von 5...
 Del Be...
 Gewer...
 Verein...
 Leipzigi...
 Darle...
 und...
 C. A...
 Ruff...
 Aug...
 stra...
 Opti...
 Neue...
 Equi...
 Copie...
 für D...
 Nach...
 Die...
 in B...
 bere...
 gerä...
 Ligu...
 je B...
 von...
 gegen...
 Leip...

A. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Giljug], Mrgs. 7 u. 30 M., Rdm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götthen) und Rchts. 10 u.
Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.
A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Rdm. 1 u. 30 M. u. Abds. 7 u. 5 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Rdm. 1 u. 21 M. u. Rchts. 10 u. 35 M.

B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 u. 5 M. [Giljug] und Rdm. 1 u. 30 M. (bis Reiningen).
Anf. Rdm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.

C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M. (Güterzug), Brm. 11 u. 5 M. [Giljug], Rdm. 1 u. 30 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) u. Rchts. 11 u. 1 M. [Giljug]. (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)

Anf. Mrgs. 4 u. 15 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (nur von Erfurt), Rdm. 1 u. 21 M., Rdm. 2 u. 58 M., Abds. 6 u. 2 M. u. Rchts. 10 u. 35 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf den Westlichen Staats-Eisenbahnen.
A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 u. 30 M.
Anf. Mrgs. 7 u. 40 M.

B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Gößnitz Giljug], Mrgs. 7 u. 40 M., Rdm. 12 u. 10 M., Rdm. 3 u. 15 M. (jedoch nur bis Glaucha) und Abds. 6 u. 15 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Brm. 11 u. 15 M., Rdm. 4 u. 35 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Gößnitz ab Giljug] u. Abds. 9 u. 55 M.

C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Zwicau Giljug], Mrgs. 7 u. 40 M., Rdm. 12 u. 10 M. und Abds. 6 u. 15 M.
Anf. Brm. 11 u. 15 M., Rdm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Zwicau ab Giljug] und Abds. 9 u. 55 M.

D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [Giljug], Mrgs. 7 u. 40 M., Rdm. 12 u. 10 M., Rdm. 3 u. 15 M. und Abds. 6 u. 15 M., Rchts. 12 u. [Giljug] bis Lindau. (Zug 1, 3 und 5 auch nach Frankfurt a. M.)

Anf. Mrgs. 3 u. 15 M. [Giljug] aus Lindau, Mrgs. 8 u. 10 M., Brm. 11 u. 15 M., Rdm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [Giljug] und Abds. 9 u. 55 M. (Zug 2, 3 u. 4 auch aus Frankfurt a. M.)

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; / Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (vorm. 8-12 u.)
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 23. bis 28. Novbr. 1863 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.
Gewerblicher Bildungs-Verein. Vortrag von Herrn Dr. Reyer.
Berein Vorwärts. Vortrag von Herrn Dr. Lindner.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eile.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt **Th. Teichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.**

Neue Wiener zweifelhafte Coupés confortables zu Bisten und große Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Heilmann im goldenen Weinsäß Coplien-Bad, Reichs Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1/2 und Nachmittags von 4-8 Uhr. Bannen- u. Dampfbäder zu jeder Tageszeit

Versteigerung.

Die Vorräthe einer Weinhandlung, bestehend in Weinen und italienischen Waaren, insbesondere Gewürzen, Früchten, Saucen, marinierten und geräucherten Fischen und Fleischwaaren, Käsen, Liqueuren, Bieren u. dergl., werden

Sonnabend den 27. August d. J.

und an den folgenden Werktagen je Vormittags von 9 1/2 bis 12 1/2 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Hause Grimma'sche Straße 5/7 gegen Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert werden.
 Leipzig, den 24. August 1864.

Das Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig
Abtheilung III.
 Dr. Steche.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Handelsgerichte sollen
Dienstag den 6. September 1864
10 Uhr Vormittags

eine große eiserne **Berggoldpresse**, ingleichen ein neues **Pianino** öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung im Auktions-locale des hiesigen Bezirksgerichtsgebäudes Eingang III. im Erd-geschoß versteigert werden.
 Leipzig, den 2. August 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
 Dr. Schilling. Dr. Hagen.

Auction Roßplatz Nr. 10.

Heute Sonnabend **Parfümerien, Koffer, Taschen, Weitschen, Mützen, schöne schwarze Herrenhüte, Messer** u. c.

Auction

A. C. Ferrari'scher Waaren

Grimma'sche Straße Nr. 5, erste Etage.
 Heute namentlich **Essenzen, feine Liqueure, Sardinies, Senfe** und engl. Saucen.

Verpachtung der Schützenhofwirthschaft in Hildburghausen.

Die Wirthschaft auf dem Schützenhof, eines der besuchtesten Locale der Stadt, wozu noch Wiesenländereien, Garten und Anlagen gehören, wird mit Petri 1865 pachtlos und ist hierzu öffentlicher Verpachtungstermin für weitere 3 event. 6 Jahre auf
Sonnabend den 17. September e.
Nachmittags 2 Uhr

an Ort und Stelle anberaumt.
 Die Pachtbedingungen können vorher gegen Kostenersatz der Copialien von uns verabsolgt werden.

Fremde und unbekannt Pachtlustige haben sich im Verpachtungstermin über ihre Vermögensverhältnisse genügend auszuweisen. Bemerkt wird, daß sich für tüchtige Restaurateure, Köche und Kellner, die hinreichende Mittel besitzen, eine sehr günstige Gelegenheit zum Etablissement durch Erpachtung dieser Wirthschaft bietet, indem kein zweiter ähnlicher Platz sich in der Stadt um Umgegend befindet.

Nähere Auskunft wird außerdem auf portofreie Anfragen gern ertheilt.

Hildburghausen, den 25. August 1864.
Der Vorstand der Schützengesellschaft.
Gustav Späth.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Versuch

einer **physiologischen Pathologie der Nerven.**

Von **G. Valentin.**

Erste Abtheilung. Allgemeiner Theil.
 gr. 8. eleg. geh. Preis 1 Thlr. 20 Ngr.

Lehrbuch der Krankheiten des Kindes

in seinen verschiedenen Altersstufen.
 Zunächst als Leitfaden für akademische Vorlesungen.

Von **Dr. CARL HENNIG.**

Director der Kinder-Heilanstalt zu Leipzig, früherem Assistenten der geburtshilf. Poliklinik daselbst.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.
 Mit 3 Tafeln Abbildungen. gr. 8. eleg. geh. Preis 3 Thlr

Das Illustrierte Journal

überschickt an Abonnenten prompt und kostenfrei das **Leipziger Zeitschriften Contor, Gewandgäßchen Nr. 3.**

Leçons de français.

Un jeune français désirerait donner quelques leçons de sa langue qu'il connaît à fond ayant fait ses classes dans un des meilleurs Lycées de Paris. Comme c'est plutôt pour utiliser une partie de ses loisirs que dans un autre but, il ferait les conditions les plus avantageuses. S'adresser à Mr. Albrecht, Neumarkt 9 au 3me, de 11 à 12.

Sächsische Hypothekenbank zu Leipzig.

Grundcapital 10 Millionen Thaler.

Emission von 1,000,000 Thlr. 5proc. Pfandbriefe Serie I.

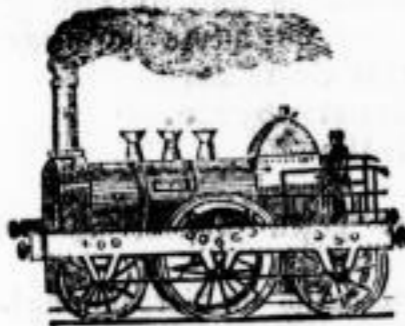
Die Pfandbriefe lauten auf den Inhaber und werden in Abschnitten von 100 Thlr. ausgegeben, dieselben sind mit halbjährlichen Coupons und Talon für die am 1. Januar und 1. Juli jeden Jahres fälligen Zinsen versehen. Die Rückzahlung erfolgt längstens innerhalb 50 Jahren al pari auf dem Wege jährlicher Auslosung nach Maßgabe der verfügbaren Mittel des Tilgungsfonds, der aus den annuitätsweisen Capitals-Rückzahlungen der Hypothekenschuldner gebildet wird. Eine Herabsetzung des Zinsfußes kann nicht stattfinden. Die Coupons und ausgelassenen Pfandbriefe sind außer an der Casse der Bank ohne jeglichen Abzug noch zahlbar in Frankfurt a/M., Berlin, Dresden, Hamburg, Hannover, Stuttgart, München und Wien. Die mit der Auszahlung beauftragten Bankhäuser werden durch die Zeitungen bekannt gemacht. Für die pünktliche Verzinsung und Rückzahlung der Pfandbriefe haften das Gesamtvermögen der Bank und die von derselben erworbenen Hypotheken, deren Gesamthöhe inclusive der neben ihnen eventuell bestehenden Reserven jederzeit die Summe der ausgegebenen Pfandbriefe mindestens erreichen muß.

Jeder Pfandbrief wird von zwei Directorialmitgliedern unterfertigt und mit der Bestätigung des Königl. Commissars über die statutenmäßige Bedeckung des Pfandbriefes versehen.

Die Pfandbriefe dieser Serie sind außer an der Casse der Bank, Dorotheenstraße Nr. 10, in Leipzig al pari zu haben bei den

Herren **Becker & Co.,**
 = **Frege & Co.,**
 = **Hammer & Schmidt,**

bei denen auch Prospective über Führung, Zinszahlung und Auslosung dieser Pfandbriefe verabsolgt werden.
 Leipzig, den 13. August 1864.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen

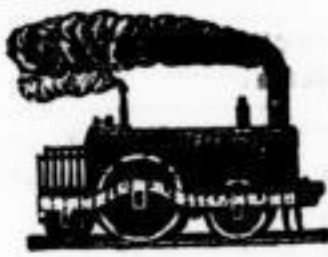
zwischen Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig wie von Dresden { Sonnabend den 27. Auguste. Abends 7 Uhr,
 Sonntag 28. früh 5
 nach der Bekanntmachung vom 19. April a. c.

Leipzig, den 22. August 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
 Gustav Harkort, Vorsitzender.
 C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach

Eugelsdorf, Borsdorf, Mächern und Wurzen

nächsten Sonntag den 28. August 1864.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
 Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Leipzig, den 22. August 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
 Gustav Harkort, Vorsitzender.
 C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Sonntag den 28. d. M. Nachmittags 1 Uhr wird ein Extra-Personenzug von Leipzig nach Halle abgelaufen, der um 9 1/2 Uhr Abends von Halle nach Leipzig zurückfährt und sowohl bei der Hinfahrt als bei der Rückfahrt in Schönefeld anhält. Billets, zur Hin- und Rückfahrt mit diesem Zuge gültig, werden von unseren Expeditionen zu Leipzig und Schönefeld zum einfachen Fahrpreise ausgegeben. Freigepäck wird nicht gewährt.

Magdeburg, den 22. August 1864.



Directorium
 der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Oesterreich-französische Prioritäts-Obligationen.

Die am 1. September a. c. fälligen Coupons à 7 1/2 Frcs. bezahlt von heute ab mit 2 Thlr.

Franz Kind,
 Hôtel de Saxe.

Gründlicher Unterricht im Piano und Gesang wird billigt für Leipzig und Umgegend erteilt **Albertstraße 14, Hof parterre.**
Gründlicher Elementar-Unterricht im Fortepiano-Spiel wird erteilt **Weststraße Nr. 48, 1 Treppe rechts.**

Hermann Apel, Lackirer,
Mittelstraße Nr. 30

empfiehlt sich hierdurch einem geehrten Publicum in und außerhalb Leipzig zu allen vorerwähnten Arbeiten, namentlich ganz Neuhauten, Etagen, Meubles und Polsterarbeiten. Ferner in Aufpoliren der Meubles, so wie im Lackiren und Bronziren aller Kunstgegenstände von Holz, Gyps, Eisen &c.
 Bei präciser Bedienung zu soliden Preisen.

Kreuzstraße Nr. 5

werden **Glaserarbeiten** und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel schnell, prompt und billig geliefert.

Wäsche-Stickerie, so wie ganze Ausstattungen werden billigt gefertigt und Adressen angenommen **Windmühlenstraße Nr. 42, 2 Treppen rechts.**

Alle Arten Herrenhüte,

die können durchschneid und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, bezgl. verkaufe ich sehr billig **Wronathüte**, den neuen gleich,

auch ganz neue Filz- und Seidenhüte,

in der Leichtigkeit den Strohhüten gleich und doch dauerhaft, verkaufe ich zu den allerbilligsten Preisen, aber nicht alte für neue, **Ransstädter Steinweg Nr. 66, 1 Tr. Gang 2. Thüre. Gr. Fr. Hausner.**

Sambre Weisnäherie, so wie Maschinen-Arbeit wird gut gefertigt **Hainstraße, Bärmanns Hof 4 Treppen.**

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.**

Voll-Loosen . . . (gültig für alle Classen)

Kauf-Loosen . . .

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Salle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt **Schützenstraße 4 im 2. Hof 2 Tr. bei Fr. Schröder.**

Antitropfen.
 Ein magenstärkender und bei träger Verdauung, Verschleimung und deren Folgen **hülfreicher Liqueur**, von vielen medicinischen Autoritäten zur Linderung empfohlen und durch zahlreiche Heile allseitig anerkannt.
 Erfinden und allein bereitet von **Kirchner & Monge in Arolsen.**
 Autorisirte Niederlage bei **Gustav Juckhoff** in Leipzig, General-Depositär, und ferner bei:
Oscar Jessnitz in Leipzig, **Ferd. Fuchs** in Zwenkau, **F. E. Hermann** in Grimma.

Die von mir selbstgefertigte und geprüfte **China - Wein - Pomade** zur **Erhaltung, Beförderung und Verschönerung** des Haarwuchses empfiehlt à Bot 10 **Friedrich Pflug, Theaterfriseur,** 16 große Fleischergasse 16.

Feines franz. Dessins - Papier in ganz neuen, verschiedenen und geschmackvollen Mustern, sehr leicht und bequem zum Abnähen für **Damen-, Herren- und Kinderbesatz-Sachen**, empfiehlt à Bogen 2 **F, en gros mit Rabatt, F. W. Sturm, Grimm. Straße Nr. 31.**

1. Classe 68. Königl. Sächs. Landes-Lotterie
(höchste Gewinne 20,000 und 10,000 Thaler),

ziehung Montag den 5. September a. e., empfiehlt sich
August Kind,
Hôtel de Saxe.
 Leipzig, August 1864.

P. P.
 Hiermit beehre mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich am hiesigen Orte als **Zahnkünstler** etablirt habe. Meine langjährige Thätigkeit beim Herrn Zahnarzt **Herrmann** hier bezeugt mich, allen Anforderungen in diesem Fache entsprechen zu können und bitte deshalb um gütige Berücksichtigung, welche ich durch die gewissenhafteste Behandlung rechtfertigen werde.
J. Merklein,
 Wohnung in Herrn **Forbrichs** Haus, **Magazingasse Nr. 17, 2. Etage.**

Local-Veränderung.
 Mein **Lotterie-Geschäft** befindet sich von jetzt an **Katharinenstraße Nr. 20.**
Theodor Brauer.

Local-Veränderung.
 Meine **Druckerei und Verlags-Handlung** befindet sich jetzt **Querstraße Nr. 3, im Hinterhause 1. Etage.**
Alexander Waldow.

Schweizer Alpen-Kräuter-Bitter
 Einem geehrten Publicum verfehle nicht, den von mir allein geführten, vom **Hoflieferanten E. Mayer** in **Stadthagen** gefertigten wegen seiner ausgezeichnet guten Wirkungen auf den Magen ganz besonders der Wahrheit gemäß zu empfehlen. Preis à 1/2 Fl. 18 Gr., à Fl. 10 Gr., 1/4 Fl. 5 Gr. Gebrauchsanweisung beigelegt. Depot Leipzig **C. F. Baermann, Café Saxon.**

Bettfedernreinigungs-Anstalt
empfehl
Sophie verw. Leideritz.

Fabrikation und Lager

von

Oberhemden

so wie Damen- und Kinder-Ausstattungen

bei

Sophie verw. Leideritz.

45 Das größte Erfurter Schuh- u. Stiefel-Lager 45

45 Reichsstrasse 45

ist aufs Reichhaltigste sortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln u. Stiefeletten

für

Herren, Damen und Kinder

und werden bei der solidesten Arbeit wie bisher die billigsten Preise gestellt.
NB. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.



Tapeten und Rouleaux in den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen
F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.

Wollwatte beste Qualität die Tafel zu einem Rock langend 17 1/2 und 20 \mathcal{R} , welche wegen der hohen Baumwollpreise als ganz billig zu empfehlen ist.
Salzgäßchen Nr. 6. **Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.**

Deeltuch, ganz wasserdicht und sehr dauerhaft zu Unterlagen für Kranke und Kinder, 3/4 breit die Elle 11 \mathcal{R} ,
ist nur allein echt zu haben bei **Salzgäßchen 6. Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen 6.**

J. W. Kunze's

Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager
24, Nicolaistraße 24,

empfehl sich zu den billigsten Preisen. Herren-Stiefeletten von Kalbleder 2 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} , in lackirtem Leder von 3 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} an, Schaft-Stiefeln von 2 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} an, Damen-Stiefeln von 1 \mathcal{R} 7 1/2 \mathcal{R} an, Hausschuhe von 15 \mathcal{R} an, Kinder-Stiefeln in allen Größen.
Auch sind daselbst **Sonntags** Schuhe und Stiefeln zu bekommen.

Betten, Bettfedern und Matratzen

jeder Art empfehl

Sophie verw. Leideritz.

Fortepianofabrik von C. A. F. Haupt, Weststraße 20, empfehl zur Auswahl Pianinos wieder vorrätbig.

C. F. Jage's Meubles-Magazin

in Leipzig, Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude,

worauf gef. zu achten, empfehl in den größten Localitäten sein reichhaltiges Lager Mahagoni- und Nußbaum-Meubeln bei nur solider Arbeit zu den mäßigsten Preisen.



Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

für Completirung ganzer Etogen so wie einzelner Zimmer in verschiedenen Holzarten empfehlen zu billigen Preisen
Schneider & Stendel, Reichstraße 39.

Stearinkerzen

Prima und Secunda, ganz vorzügliche Qualitäten, empfehl in Originalkisten zu 50 Packeten so wie im Einzelnen zu sehr billigen Preisen
Robert Böhme, Ritterstraße Nr. 11.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 240.]

27. August 1864.

Den Herren Ärzten und Pharmaceuten zur geneigten Beachtung.

Jodirter Rettig-Syrup,
neues Präparat von **Grimalt & Co.** in Paris.
! Bestes Surrogat für den Fischleberthran!

Unter den verschiedenen Mitteln, welche man vorgeschlagen hat, den durch seinen Geschmack wie durch seine Form dem Patienten so widerstrebenden **Fischleberthran** zu ersetzen, hat sich der **Grimalt'sche Jodirte Rettig-Syrup** bis jetzt als das wirksamste und zweckentsprechendste bewährt. Derselbe versagt nie seine wohlthunende Wirkung in der Behandlung von Brustkrankheiten, Schwindsucht, anämischen, lymphatischen und scrophulösen Beschwerden; er greift den Magen nicht an, reizt den Appetit und wird besonders bei Kindern mit Erfolg gegen Farblosigkeit und Schlawheit der Haut und die bei denselben so häufig auftretende Verdorbenheit der Säfte sowie gegen Halsdrüsenentzündungen gebraucht.

Der Rettig-Syrup ist in die Pariser Praxis seit Kurzem eingeführt und wird heute bereits von den hervorragendsten Ärzten als das wirksamste Blutreinigungsmittel täglich verordnet.

Die Basis des **Jodirten Rettigsyrups** ist der Saft der **Kresse** (*Nasturtium*) und des **Rettigs** (*Cochlearia*), beides antiscorbutische Pflanzen von anerkannten Eigenschaften, welche Jod und Schwefel in natürlichem Zustande enthalten und deren Name für die Wirksamkeit des Präparats und die Leichtigkeit der Einnahme bei Erwachsenen wie bei Kindern hinlänglich Bürgschaft leistet. Die Doctoren **Bazin** und **Cazenave** vom Hospital St. Louis in Paris empfehlen den jodirten Rettigsyrup ganz besonders und auf Grund zahlreicher günstiger Erfolge gegen die verschiedenen Hautkrankheiten.

Hauptniederlage in Paris, 7 rue de la Feuillade.
Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig, Detail-Verkauf bei H. A. Taeschner, Engelapothek ebendasselbst. Niederlagen befinden sich in allen Apotheken des Königreichs Sachsen.

- | | |
|--------------------------------|---|
| Theodor Pfitzmann
Neumarkt. | Französ. Speisekörbe,
elegant, dauerhaft und nützlich. |
| Theodor Pfitzmann
Neumarkt. | Engl. Patent-Wasserfilter,
praktisch für jede Haushaltung. |
| Theodor Pfitzmann
Neumarkt. | Kaffeemaschinen, Elersieder,
Theekessel in versinntem Kupfer. |
| Theodor Pfitzmann
Neumarkt. | Ostindische Hängematten
für Erwachsene und Kinder. |
| Theodor Pfitzmann
Neumarkt. | ff. lack. Kaffeebreter, Brod- u. Kuchenkörbe, Präsentirteller. |
| Theodor Pfitzmann
Neumarkt. | Weinkühler u. Plattmenagen,
lackirt und silberplattirt. |

Feine Filz- u. Seidenhüte

neuester Façon von 1 1/6 bis 3 1/2 fl in Filz, von 1 1/2 bis 4 1/2 fl in Seide, empfiehlt außerordentlich billig

Quirin Anton Fischer jr.,
Hainstraße im Stern.

Auch werden bei mir zu den billigsten Preisen alle Arten Seiden- und Filzhüte, wenn sie auch noch so durchschweift und altmodisch sind, wie neu auf das Modernste vorgerichtet und aufgefärbt.

Damen- und Kinderstiefeletten-Lager
von

L. Sprenger aus Weiffensels

ist sehr reichhaltig assortirt und empfiehlt bei reeller Bedienung die billigsten Preise

F. Kiesslich, Roßplatz 14.

Glacé-Handschuhe

in bekannter Güte, Paar 10-14 Ngr.

Gummischuhe franz. prima Qualität.

Stearinlichte prima Qual. Paq 7 u. 7 1/2 fl , bei 5 Paq billiger.

Besatzknöpfe neueste Muster.

Gummi-, Staub-, Frisir- u. Loupier-Kämme,

Tischmesser, Löffel, Scheeren u.

Gummihosenträger, Strumpf-

Bänder, Gürtel in Leder und Gummi empfiehlt billigt

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Eau d'Atirona

oder feinste flüssige Toiletten-Seife gegen gelbe und braune Haut und zur Beseitigung der Sommersprossen, Leberflecken, Gesichtsrünzeln und sonstiger Hautunreinheiten. Eine reine, weiße, geschmeidige Haut ist ein Hauptforderniß körperlicher Anmuth, denn die Haut ist's, welche der Mensch zur Schau trägt, und seine höchste Sprosse auf der Stufenleiter der Geschöpfe beweist. Indes wird die Schönheit der Haut nicht selten durch Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, sowie sonstige Ungehörigkeiten beeinträchtigt, welche sie bis zur Hässlichkeit entstellen, aber durch das rühmlichst bekannte

Eau d'Atirona

oder die feinste flüssige Toilettenseife, à 6 fl u. 12 fl per Glas, leicht und schmerzlos beseitigt werden können. Alle Verunzierungen verschwinden auf den Gebrauch dieser Seife wie der Nebel vor den Strahlen der aufgehenden Sonne, und die makellose Reinheit der Haut tritt ein, was aus den seit circa drei Decennien gesammelten erfreulichsten Belegen und ärztlichen Zeugnissen unwiderleglich hervorgeht. Zugleich werden empfohlen: **Malländischer Haarbalsam** à 9 fl u. 15 fl ; **Eau de Mille fleurs** à 5 fl u. 10 fl ; **Ess-Bouquet** à 4 fl , 8 fl u. 16 fl ; **Essence of Spring-Flowers** (Frühlingsblumenessenz) à 6 fl u. 12 fl ; **Extrait d'Eau de Cologne triple** à 10 fl u. 5 fl ; **Anadol** oder orientalische Zahnreinigungsmasse in Gläsern à 20 fl u. 10 fl und in Schachteln à 6 fl und 3 fl ; **Eispommade** à 4 fl u. 8 fl ; **Duft-Essig** à 4 1/2 fl per Glas. Bestellungsbriefe und Gelder nebst 2 fl für Verpackung und Postschein erbittet sich franco

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Die billigen **Affichenpapiere** aller Art mit verschieden farbigen Naturpapieren und preiswürdigen Druckpapieren sind mit einer größeren Sendung von dem so beliebten grauen Backpapier, Royal- und Strohpapier bester Qualität in allen Größen wieder angekommen auf dem Lager der **Keserstein'schen** Papierhandlung, Halle a. S., 13 Petersstraße im Hofe und empfiehlt sich zur Annahme aller Aufträge der in die Papierbranche einschlagenden Artikel

das Agentur-, Commissions- u. Incasso-Geschäft
von **M. Aplan-Bennwitz.**

Prima engl. Dachschiefer

in verschiedenen Dimensionen lagert unter
Riesa, im August 1864.

Johann Carl Seyn.

Eine Partie aufrangirte Zeugstiefel so wie warme Luch- und Gauschuhe empfiehlt billigt

C. verw. Herrmann, Reichsstraße 8/9.

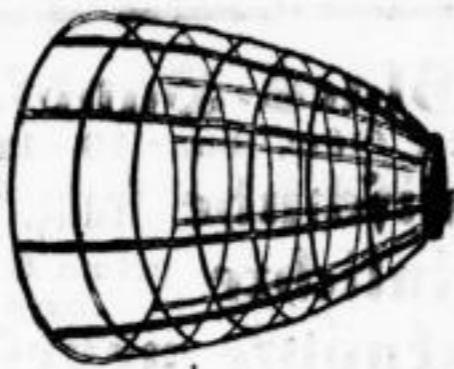
Für die Herren Communal-Gardisten
empfehlen **Salzbinden, Armblenden und Handschuhe** in
großer Auswahl

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Engel-Apotheke.

Rudolph Taenzler.
VON
LEIPZIG
Markt No. 19.



Waffenwaren-Handlung
Stahlwerkzeug-Handlung

Trinkhörner, ff. beschlagen

mit Deckel empfiehlt in der größten Auswahl von 3 fl an
C. Moritz, Katharinenstraße am Markt in der alten Waage.

Bengal. Buntfeuer

bei **Robert Sahnemann,** Königsplatz Nr. 7.

Linien-Maschinen,
einige Groß, lagern zum Verkauf Kohlenstraße Nr. 11.
J. W. Schwieger.

Zum Aufgang der Jagd

empfehle ich mein Lager von bestem Eölnner und englischen Schieß-
pulver, Patent und Goslar Schrot, Flintenprossen und Zündhütchen
in allen Sorten. **Karl Körner,** Thomasgäßchen 6.

Bestes Jagdpulver à fl. 10 fl , Zündhütchen 1000 St.
8 1/2 fl , Schrot empfiehlt

Herrmann Harzer,
Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 280.

Prima Stearinkerzen

aus der renommiertesten Fabrik empfehlen in Kisten
von 50 Paketen, 4, 5 und 6 Kerzen pro Paket, so
wie in einzelnen Paketen zu sehr billigen Preisen
Hentschel & Pinkert.

Petroleum

prima pennsylvanisches offerirt

H. F. Bivinus.

Petroleum,

gereinigt in der Fabrik der Herren Hirzel & Gerhard, empfiehlt
zum billigen Preis **Karl Körner,** Thomasgäßchen 6.

Conditorei = Verkauf.

Ein Hausgrundstück in frequentester Lage, worin ein Conditorei-
Geschäft schwunghaft betrieben wird, und zwar das älteste und
bestrenommierteste am Plage, mit ausgezeichnete feiner Kundschaft
versehen, soll in einer großen Stadt der Provinz Sachsen (50000 Ein-
wohner) wegen vorgerückten Alters des Besitzers unter billigen
Bedingungen an einen Conditorei verkauft werden. Zahlungsfähige
Reflectanten erhalten nähere Auskunft von Herrn **J. A. Große,**
Kochs Hof in Leipzig.

Ein neues solid gebautes Hausgrundstück in günstigster Lage der
Ranstädter Vorstadt, ingleichen ein solches in der Zeiger Vorstadt
ist billig zu verkaufen durch
Advocat **Alfred Schmorl,** Reichstraße Nr. 15.

Zwei Häuser, nebeneinander, 1/4 Stunde von Leipzig, an
einer lebhaften Chaussee gelegen, sind wegen Kränklichkeit des Besitzers
sogleich zu verkaufen. Es befinden sich jetzt darin parterre 3 versch.
Geschäfte und 6 Familienwohnungen. Preis 13000 fl , Anzahlung
5000 fl . Unterhändler verboten! Adressen unter **G. E. F.** in
der Expedition dieses Blattes.

Bauplätze

an der Körnerstraße und Lützowstraße, — welche beide Straßen
noch in diesem Sommer vollständig hergestellt werden, — sind
unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres
bei **Dufour Gebrüder & Co.,** Brühl, Georgenhalle.

Geschäfts-Verkauf.

Ein flottes Buch- und Modewaren-Geschäft mit guter Kund-
schaft und Firma ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Adr.
sind in der Expedition d. Bl. unter **A. W.** niederzulegen.

Zu verkaufen ist unter günstigen Bedingungen
ein flottes Colonialwaaren- und Cigarrengeschäft
in frequentester Lage innerer Stadt. Reflectanten wollen
ihre Adresse unter **C. H. H. 5.** in der Expedition d. Bl. abgeben.

Ein Destillationsgeschäft,

verbunden mit Schankconcession und Victualienhandel, in Leipzig
ist sofort billigst zu übernehmen.
Näheres wird Herr Restaurateur **J. A. Winkler,** Kupfer-
gäßchen, die Güte haben mitzutheilen.

Brochhaus Conversations-Lexikon 10. Auflage,
elegant gebunden, noch ganz neu, ist zu verkaufen
Petersstraße Nr. 39, 3. Etage.

1 gold. Ancreuhr, 1 gold. Cylinderuhr — auch für eine
Dame — 2 starke silb. Cylinderuhren mit Secunde, sämt-
lich sehr gut, elegant, noch wie neu, gut und sicher richtig gehend,
sind mir verblieben und verkaufe solche billigst; anzusehen heut
Nachmittag und morgen von früh bis Nachmittag 3 Uhr.
J. Metlan, Promenadenstr. 9, 2. Et. (Heilmanns Haus.)

Pianinos, neue und gebrauchte, sind zu verkaufen und zu
vermieten Ritterstraße Nr. 46, 1. Etage.

Ein neuer Flügel, prachtvoll im Ton und eleganter Bauart,
Palisander-Fournier, ist billig zu verkaufen Moritzstraße 4, 2. Et.

Ein gut gehaltenes Pianoforte und 2 Spiegel sind zu
verkaufen Georgenstraße Nr. 19, 1. Etage.

Ein gutes Piano

ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten.
Näheres Windmühlenstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Ein gebrauchtes Piano, sehr schön in Ton und Spielart,
höchst solide Bauart (hiesiges Fabrikat), steht Abreise halber bedeu-
tend unter dem Fabrikpreis zum Verkauf hohe Straße Nr. 18,
Hinterhaus 2. Thür 3 Treppen.

Ein ausgezeichnetes 6 3/4 oct. Piano, gebraucht, ist sehr billig
zu verkaufen Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein gut gehaltenes Mahagoni-Stußflügel, 7oct., ist ganz billig
zu verkaufen Reichstraße Nr. 9, 1. Etage.

Ein 7 oct. engl. Stußflügel, wenig gebraucht, steht billig zum
Verkauf Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte ist äußerst billig
zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein Flügel wegen Mangel an Platz
Blumengasse Nr. 10, 1 Treppe.

Pianinos, Flügel u. taf. Pianoforte, neue u. gebrauchte
verkauft **W. Sprüssel,** fl. Fleischergasse 24, 3 Treppen.

Zu verkaufen ein Pianoforte für Anfänger, verschiedene
Schreibepulte, eine Schnitzbank, ein Blumentisch Sternwarten-
straße 18, Ecke der Dofenstraße.

Comptoir- u. Geschäfts-Utensilien, auch alte Möbels.
Verkauf Löhns Platz Nr. 7 im Gartensaal.

Möbels-, Spiegel- u. Holzwaaren-Verkauf.
Mein kleines aber wohlfortirtes Lager empfehle der ge-
neigten Beachtung. **B. Barth,** 36 Reichstraße 36.

Möbels = Ausverkauf Gewandhaus-Nieder-
lage, Kupfergäßch. 7.

Billig abzulassen ist ein Mahagoni-Schreibsecre-
tair, 1 Kleiderkammer, 1 Sopha, 1 Sophatisch,
1 Weilerspiegel u. Rohrstühle neue Straße 9, 3. Et.

Billig zu verkaufen steht eine Commode mit Glaschrank
Grimma'scher Steinweg Nr. 7, im Hofe rechts 1 Treppe.

Möbel-Verkauf Neutirchhof 14. **C. Fischer,**
Herrn Freyer's Haus.

Zu verkaufen steht 1 Schreibsecretair, 2 Sophas, Bettstellen,
1 zweithüriger Kleiderschrank Petersstraße Nr. 29 im Hofe 1 Tr.

Ein großes gut gehaltenes Doppelpult ist billig zu verkaufen
Königsplatz Nr. 17 parterre.

Zu verkaufen Wiener Stühle mit und ohne Rohlehenen,
vgl. Holz- und dunkelpolirte, rohe und lackirte Stühle, Sophas und
Gestelle. **A. Müller,** Moritzstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein 2thüriger Kleiderschrank, eine Commode
und ein Sopha Johannisgasse Nr. 6 links parterre.

Zu verkaufen 1 Sopha 6 fl , 1 runder Tisch, 1 Nähtisch, 1 Schlafstuhl mit Ledertuch, 1 Waschtisch, 1 Sopha, Kirschbaum, 1 kleine Commode, 1 Waschkommode, 1 Klappstuhl, 2 hohe Kinderstühle, 1 Kleiderschrank Sternwartenstraße 18, Ecke der Dörfelstraße.

Ein 2sitziges Sopha steht billig zum Verkauf
Münzgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine vollständige Genf-Maschine
Hospitalstraße Nr. 11 a.

Zwei gebrauchte, aber noch in gutem Zustand befindliche Hobelbänke sind zu verkaufen oder zu vermieten bei
J. E. Kaul, Holzhändler, Glockenstraße Nr. 8.

Eine Hobelbank, welche von gutem Holze und nicht sehr groß ist, wird verkauft N. Fleischergasse 24, 3 Treppen.

Doppelfenster,

2 Stück, gut conservirt, je 1 Elle 17 Zoll breit, 3 Ellen 6 Zoll hoch zu verkaufen Elsterstraße Nr. 11, 2. Etage.

Ein neuer Durchwurf steht billig zu verkaufen in Connewitz, Ecke der Hermannstraße bei F. W. Kühn.

Zu verkaufen ist eine Wassertonne und eine Speisetafel
Geygenstraße Nr. 19, 1. Etage.

Einige zwanzig Stück

große Pappkästen, besonders in Weißwaaren-Geschäfte passend, sind zu verkaufen Reichstraße Nr. 3, Gewölbe 7.

Ein Berliner Ofen steht zu verkaufen
Mauricianum 1. Etage.

Zu verkaufen.

Ein neues zweispänniges engl. Kunt-Geschirre ist zu verkaufen bei
C. Schneeweis, Königsplatz Nr. 4.

Zu verkaufen sind 2 neue elegante leichte Halbheisen, dgl. ein 4sitziger Jaloufiwagen, auch als Droschke passend, kleine Windmühlengasse Nr. 10 parterre.

Zu verkaufen ein noch in brauchbarem Zustande befindlicher offener Kutschwagen.
Näheres bei Inspector Ködert in Plagwitz.

Ein kleiner netter Whisky

steht billig zum Verkauf
Stadt Wien.

Ein 4rädtriger Handwagen ist zu verkaufen Reichstraße 38 bei C. A. Schubert.

Verkauf.

Eine schwarzbrenne Stute, $1\frac{1}{4}$ hoch, 6jährig, ohne Fehler, steht zum Verkauf Petersstraße Nr. 20.

Ein Pferd, 6 Jahr alt, schwarzbraun, zum Reiten und Fahren, nicht zu groß, steht zum Verkauf Niedermühle zu Nempt bei Wurzen.

Zum Verkauf

stehen 2 Pferde incl. Geschirr (Falbe und Fuchs). Zu erfragen bei Herrn Grufendorf, Albertstraße Nr. 15.

Sonnabend den 27. August kommt wieder ein Transport

Deffauer neuntelnde

Rübe mit Kälbern

hier an und stehen zum Verkauf im Gasthof zur goldenen Laute.
A. Hertling.

Ein junger schwarzer Pudel, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen Peterssteinweg Nr. 13, im Hintergebäude 1 Treppe links.

Ein Affenpinscher, echte Race, ist zu verkaufen Brühl Nr. 13, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein schöner schwarzer Pudel
Kantstädter Steinweg Nr. 5, II.

Heute empfangen einen großen Transport

überseeische Vögel,

als: Undulatus, Orangevögel, Afrills, Dominicanerwitwen, Elstervögel, Amaranthen, Cardinale, Cordonbleus und Reisevögel u. s. w. und empfehle ich solche billigt.
Moriz Richters Witwe, Barfußgäßchen Nr. 10.

Verkauft werden billigt mehrere Fuder Hobelspähne
Elsterstraße Nr. 22.

Probsteier Saat-Fluggen und Weizen

ist zu haben auf dem Gute des Herrn Dr. Heine in Plagwitz.

Bier große Orangeriebäume

und eine Partie Kalthauspflanzen sind billig zu verkaufen beim Gärtner in Gerhards Garten.

Motten-König.

Eine sehr leicht und schnell wachsende Zimmerpflanze, nach Dr. Regel, Director des Botanischen Gartens in Petersburg, das einzige Mittel um Motten total aus den Zimmern zu vertreiben; dieselben sind in der illustrierten Zeitung à Stück mit 15 fl ausgeben. Um sie Jedermann zugänglich zu machen verkauft das Stück mit $2\frac{1}{2}$ fl
F. Wronch, Handelsgärtner, Karolinenstraße 22.

Pferdedünger

ist abzuholen
Sternwartenstraße Nr. 12 c.
Einige Fuder Pferdedünger, eine Hobelbank, eine sellige Rohrbank, sowie 6 Dhd. Bierflaschen sind im weißen Adler zu verkaufen.

Cuba-Cigarren

à 13 fl pr. Mille, à 4 Pfennige pr. Stück in reinbrennender alter Waare empfiehlt
A. Marquart,
Thomastirchhof Nr. 7.

Cuba-Cigarren à Mille 10 fl , à Stück 3 fl ,
Aracan-Reis ohne Bruch und Staub à fl . 2 fl empfiehlt
Moritz Schumann,
Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

Champagner-Weine, prima Qualität,

als Due de Montebello, Sillery, Boll & Co. u. s. w. verkauft billigt die Destillation und Liqueur-Fabrik von

August Dietrich,

Halle'sche Straße Nr. 8.

Der allgemein beliebte und bekannte

Russische Wagenbitter Malakof,

erfunden und echt nur destillirt von

M. Cassirer & Co.

in Schwientochlowitz in Oberschlesien, wird hiermit Jedermann als ein unentbehrlicher Begleiter zur Restaurirung auf Jagden, Reisen und Märchen wie allen Liebhabern eines überaus wohl-schmeckenden Bitter-Liqueurs bestens empfohlen. Es ist derselbe in Leipzig nur allein vorrätzig bei den Herren

Theodor Schwennicke,
M. D. Schwennicke Wwe.,
J. G. Harting, Carl Weiss,
Theodor Fexer, Emil Müller,
J. G. Kessler, Joh. Wilh. Fiedler,
Carl Hoffmann,
Carl Pfeifer, Hermann Meltzer,
Carl Prell, J. C. Bedemann,
Eduard Pfeifer,
worauf wir zu achten bitten.

Warnungs-Anzeige.

Nachdem unser Russischer Wagen-Malakof seit der durch uns vor Jahren erfolgten Einführung einen europäischen Ruf erworben, finden sich auch gar viele Nachahmer, die ihr werthloses Gemisch unter Handhabung der verwerflichsten Mittel an den Mann zu bringen suchen. Wir halten uns daher sowohl in unserem eigenen Interesse als in dem des üblichen Publicums verbunden hierauf besonders hinzuweisen und bitten bei Ankauf genau auf unsere Firma, Stempel und Etiquette zu achten.

M. Cassirer & Co.,

Erfinder und alleinige Destillateure des Russischen Wagenbitter Malakof,
Schwientochlowitz in Oberschlesien.

J. A. Nürnberg, Markt 7.

Fetten geräucherten Rheinlaachs,
Russ. Pickles, Sardines à l'huile.

Stempel
M. Cassirer & Co.
Warnung vor Nachahmung ohne unsere Etiquette, Stempel und Facsimile.

Wein-Essig,
roth und weiß, zum Einsetzen von Früchten empfiehlt und verkauft die Essig-Fabrik von **C. W. Krause**, Raundörtschen 18.

Neue Vollhäringe

marinirt mit Früchten, Citron, Capern, Sardellen, feinste Salatöle, Essig, weißen, echten Traubeneffig, doppelt und einfachen Essig empfiehlt
F. B. Pappusch, Dörrienstraße.

Mal in Gelsee, neue Sardinien à l'hulle,
neue geräuch. und marin. Häringe, echt Brabanter Sardellen, täglich frisch gekochten Schinken, Gothaer und westphälische Cervelat-, Zungen-, Trüffel-, Roth- und Knackwurst, Speck (Winterräucherung) à 4 & 1 fl. empfiehlt
C. F. Fischer, Universitätsstraße Nr. 13 b.

Merseburger Bitterbier.

Dieses vielfach bekannte, schon seit langen Jahren in hiesiger Stadt-Brauerei gebraute **Merseburger Bitter-** oder **Schwarzbier**, welches wegen seiner vorzüglich nahrhaften Eigenschaften von vielen Aerzten empfohlen wird, versende ich Behufs leichter Beziehung von jetzt ab auch in Kisten von nicht weniger als 25 Flaschen an und gewähre ich Wiederverkäufern einen angemessenen Rabatt.

Merseburg a. d. Saale, August 1864.

Carl Berger, Stadt-Brauerei.

Echt Berliner Weißbier

von beliebigem Alter bei

Ferd. Falke, Thomaskirchhof Nr. 7.

Gosenhefen sind 1 bis 2 Mal die Woche abzulassen. Zu erfragen im goldnen Herz bei Herrn Schieferdedermstr. **E. Graul**.

Land-Bäcker-Brod

nur von reinem Roggen, sehr gut und kräftig von Geschmack,

I. Sorte 37 fl. fl. 1. à fl. 8 $\frac{1}{2}$ fl.

II. = 40 = 1. à = 8 fl.

F. N. Söhne, Tauchaer Straße Nr. 29.

Eine Lotterie = Collection

wird zu kaufen gesucht. Adressen fl. 154. poste restante Leipzig

Ein zweiräderiger Sandwagen

mit Kasten (wie die Dienstmänner solche führen) wird zu kaufen gesucht Markt Nr. 2, 1. Etage.

Weinfässer. Ein- und Verkauf von allen Größen bei
C. W. Krause, Böttcher, Raundörtschen Nr. 18.

Einen gebrauchten, noch guten Kessel, ca. 100 Kannen haltend, kauft
C. Köbler, alter Amtshof.

Altes Zink, namentlich Dachzink, kauft zu höchsten Preisen
G. A. Jand, Sternwartenstraße Nr. 31.

15,000 Thaler

werden gegen doppelt hypothekarische Sicherheit zu 5% gesucht. — Adressen unter H. Z. durch die Expedition dieses Blattes.

Reelles Heirathsgesuch.

Ein gebildeter junger Mann von angenehmen Aeußern, Inhaber eines sehr rentablen Geschäfts in einer der größeren Städte der Provinz Sachsen, sucht aus Mangel an Damenbekanntschaft auf diesem Wege eine Lebensgefährtin von sanftem Gemüth.

Geehrte Jungfrauen werden herzlich gebeten ihre werthen Adressen nebst Photographie baldigst unter B. W. N. fl. 106. poste rest. Leipzig einzusenden.

Die strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Heirathsgesuch.

Ein Mann von einigen 30 Jahren, etablirter Kaufmann, bemittelt, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin mit einigem Vermögen. Offerten wolle man gefälligst unter Adresse V. G. fl. 64 poste restante niederlegen. Es wird die größte Verschwiegenheit versichert.

Ein junger Mann sucht Gelegenheit, sich mit einem baaren Capitale von 800—1000 fl. bei einem Geschäft zu betheiligen. Die materiellen Arbeiten würde derselbe gern übernehmen. Eine geeignete Agentur würde derselbe auch annehmen. — Adressen mit R. fl. 8. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Abpußer = Gesuch.

Ein guter Abpußer findet dauernde Beschäftigung in der Piano-forte-Fabrik von **Julius Feurich**.

Commis.

Ein älterer Mann (Detailist) wird zur Leitung des Handverkaufs und zur Führung der Bücher auf einer Mühle in nächster Nähe einer frequenten Provinzialstadt zu engagiren gesucht. Der Antritt wird möglichst bald gewünscht. — Näheres durch Herrn **Wilhelm Ortelli**, Stellenvermittler des kaufm. Vereins.

Zum Verkauf und zur Buchführung

für ein lebhaftes Materialgeschäft in einer sehr angenehmen Stadt in Thüringen wird eine entsprechende Persönlichkeit unter günstigen Bedingungen gesucht. Specielle Offerten werden unter der Chiffre B. B. fl. 2000. poste restante Leipzig franco erbeten.

Ein Schriftsetzer,

gut empfohlen, der die Fähigkeiten hat, einer kleinen Buchdruckerei als Factor vorzustehen, findet sofort dauernde und feste Stelle. Auf einem auch im hebräischen und griechischen Satz fähigen jungen Mann wird zuerst reflectirt. — Frankirte Meldungen mit Beifügung der Zeugnisse besorgt Herr **Heinrich Hunger** (Postenstraße Nr. 1) in Leipzig.

Ein Wollen-Garn-Schattirungs-Färber,

der sich befähigt fühlt den Posten eines Werkmeisters zu übernehmen, findet in unserer Färberei sofort gegen gutes Gehalt Stellung. Reflectanten belieben sich unter Beifügung ihres bisherigen Wirkens direct an uns zu wenden.

Berlin.

Ehiele & Seegers, Nr. 44 Dorotheenstraße.

Ein Tischlergeselle wird sofort gesucht

Neukirchhof Nr. 42, 3 Treppen.

Tüchtige Mechaniker-Gehülfen finden sofort Beschäftigung bei **Emil Stöhrer**.

Ein tüchtiger Journirschneider wird gesucht. Näheres beim Stellmachermeister **Piper**, Colonnadenstraße.

Gesucht wird ein Gehülfe für Putzmaurerarbeit

große Windmühlenstraße Nr. 23 beim Hausmann.

Für ein feines Modewaarengeschäft in Bremen wird ein junger gebildeter Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht. Antritt sofort. Offerten frankirt sub M. M. poste restante Bremen, Stadtpost.

Buchdrucker = Lehrlings = Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Buchdruckerkunst zu erlernen, findet in einer Provinzialstadt Sachsens hierzu Gelegenheit. Eintritt sogleich oder zu Michaelis. Näheres bei den Herren **Kupfermann & Kühn** in Leipzig, Neumarkt Nr. 6.

Junge Leute,

welche sich der Notenstecherei widmen wollen, können sich melden bei **C. S. Röder**, 18 Tauchaer Straße.

Gesucht wird ein junger Mensch, streng rechtlich, als Ladenbursche in ein kaufmännisches Geschäft. Näheres Hospitalstraße 42 bei Herrn **F. Friszsche**.

Als Hausmann wird ein unverheiratheter, militärfreier, mit guten Attesten versehener Gärtner gesucht Thalstraße Nr. 4, 1. Etage.

Gesucht wird sofort 1 Pferdeknecht Koblenstr. 10.

Gesucht wird ein flotter Kellner auf Rechnung mit Garantie, ein Portier und ein Aufwasmädchen in ein auswärtiges Gasthaus bei **F. Mübius**, Weststraße 66. Zu melden mit Attesten.

Gesucht wird ein junger gewandter Kellnerbursche sofort
Nicolaisstraße Nr. 54, 1. Etage.

Gesucht wird ein kräftiger Kellnerbursche mit guten Zeugnissen in **Königs Bayerische Bierhalle**.

Gesucht wird zum 15. September ein Bursche von 16 Jahren ins Jahrlohn. Zu melden Thalstraße Nr. 7, 1. Etage.

Gesucht wird ein Bursche von 15—16 Jahren
Kleine Windmühlengasse Nr. 15.

Einen Laufburschen

für häusliche und Gartenarbeit vom Lande sucht zum 1. Septbr. **F. Münch**, Handelsgärtner, Karolinenstraße 22.

Gesucht wird zum 1. Sept. oder sogleich bei gutem Lohn ein ordentlicher Laufbursche in Jahrlohn hohe Straße Nr. 11.

Ein Laufbursche wird gesucht

Zeiger Straße Nr. 44, 1. Etage.

Zum 1. September wird ein reinlicher, an Ordnung gewöhnter Bursche im Alter von 14—16 Jahren zu häuslicher Arbeit gesucht Nicolaisstraße Nr. 41, Hotel garni.

Gesucht wird ein Bursche zum Zeitungstragen Nicolaisstraße Nr. 38 bei F. Kunath.

Gesucht wird zum baldigen Antritt als **Bonne** ein gebildetes umsichtiges Mädchen, welches die französische Sprache gut und geläufig spricht und perfect in weiblichen Arbeiten, besonders Weißnäherei ist. Offerten bittet man unter der Adresse „**Bonne S. A. 4.**“ in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch!

Eine junge Dame, welche im Putzsch ganz fertig ist, wird für eine größere Stadt auswärts zu engagiren gesucht. Adressen wolle man gefälligst unter den Buchstaben G. W. H. 100. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Mehrere geliebte Näherinnen finden eine leichte und dauernde Beschäftigung Promenadenstraße Nr. 14 im Hofe. Zu sprechen Sonntag früh von 9 Uhr ab.

G. Kreysing's Buchdruckerei sucht eine geübte **Punctirerin**.

Gesucht wird eine geübte **Punctirerin** Dörrienstraße Nr. 5.

Eine **Kochfrau**, gewandt und mit guten Empfehlungen, wird für nächste Messe gesucht, Kitzings Bayerische Bierhalle.

Zwei junge solide **Mamsells** werden gesucht zur Bedienung der Gäste. Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Gesucht wird pr. 15. Sept. ein ordentliches Mädchen Windmühlenstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit Blumengasse Nr. 5 links parterre.

Gesucht wird ein **Dienstmädchen** Bosenstraße Nr. 18, 3. Etage.

Eine **Jungemagd** wird für auswärts gesucht, Lohn 28 $\frac{1}{2}$. Antonstraße Nr. 3, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein tüchtiges reinliches **Küchenmädchen**, desgl. ein Mädchen, welches gut zu scheuern und aufzuwaschen versteht. Solche, welche gute Atteste haben, können sich melden Weststraße Nr. 69, 3. Etage rechts.

Gesucht wird eine perfecte **Köchin** und eine tüchtige **Wirthschafterin**, welche das **Molkenwesen** versteht, auf ein Rittergut. Weststraße Nr. 54, 4 Treppen.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Septbr. ein **Dienstmädchen** zur häuslichen Arbeit Böttchergäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches **Dienstmädchen** bayrische Straße Nr. 6B, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches **Dienstmädchen** zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Sporergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. September ein **Stubenmädchen**, welches gut nähen und platten kann, Albertstraße Nr. 10.

Gesucht zum 1. Sept. ein nicht zu junges Mädchen für ein Kind und häusl. Arbeit bei S. Haumann, Barfußmühlhof 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein fleißiges reinliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Hainstraße Nr. 14, 3. Etage.

Ein Mädchen in gesehten Jahren wird bis zum Ersten für Kinder und häusliche Arbeit gesucht Nicolaisstraße Nr. 14, im Hofe links, 3. Thür, 3. Etage.

Ein reinliches **Dienstmädchen** wird zum 1. September gesucht Weststraße Nr. 21 parterre.

Eine perfecte **Köchin** wird zum 1. October gesucht Königsstraße Nr. 17, 2 Treppen. Zu melden Vormittag.

Eine **Köchin** oder **Kochfrau** wird zur **Messe** gesucht **Neumarkt** Nr. 40.

Ein **Kindermädchen** wird auf 14 Tage gesucht Brühl u. Theaterplatz Nr. 89, 4. Etage vorn herauf.

Ein **Kindermädchen** wird zum 1. Sept. gesucht. Mit Zeugnissen zu melden Burgstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Eine **kräftige Amme**, welche schon länger gestillt hat, wird gesucht. Friedrichstraße Nr. 42 parterre.

Ein hiesiger **Bürger** und **Hausbesitzer**, dem es an Beschäftigung fehlt, wünscht eine Stelle als **Cassen-** oder **Comptoirdiener**, auf Verlangen kann **Caution** gestellt werden. Gefällige Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter H. H. H. 40. niederzulegen.

Ein Comptoirist

von auswärts und noch in Condition, mit guten Zeugnissen versehen, der einfachen sowohl als doppelten Buchführung kundig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen für Michaelis a. c. eine andere derartige Stellung, sei es in einem kaufmännischen oder einem Fabrikgeschäft. Beliebige Adressen bittet man unfrankirt abzugeben bei Madame Schwesler, Ritterstraße Nr. 6 in der Melone.

Ein gut empfohlener junger Mann — militairfrei —, der Ostern d. J. seine vierjährige Lehrzeit in einem größeren Materialwaaren-, Agentur- und Bankgeschäft beendet hat und jetzt noch dort conditionirt, sucht pr. 1. October d. J. eine passende Comptoirstelle. Gefällige Adressen sub Z. Z. posto rest. Naumburg a. S.

Announce.

Ein unverheiratheter militairfreier Gärtner, in der Baumzucht, Gemüsebau und Topfcultur erfahren, der die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. October 1864 eine Stelle. Gefällige Offerten bittet man unter H. T. H. 25 posto restante Bitterfeld niederzulegen.

Für einen jungen Mann von 16 Jahren, der die **Handelschule in Gotha** besucht, wird zu Michaelis eine **Lehrlingsstelle** in einem hiesigen **Manufacturwaaren-Geschäft en gros** gesucht. Offerten erbittet sich sub M. Otto Klemm, Universitätsstraße im Fürstenhaus.

Gesucht wird von einem jungen Mann in 40r Jahren eine Stelle als **Comptoirdiener**, **Einsammler** oder sonst ähnlicher Posten, wird gut empfohlen und könnte auch eine kleine **Caution** stellen. Adressen unter A. G. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein junger Mensch sucht zum 15. September eine Stelle als **Hausknecht** oder **Markthelfer**. Näheres bei Frau Lanzendorf, Ransstädter Steinweg Nr. 15.

Gesuch.

Ein gebildeter Mann sucht einen Posten als **Hausmann**, **Markthelfer** oder sonst ein anderes Unterkommen. Auch weiß er gut die männlichen Kleidungsstücke in proprem Zustande zu erhalten und kann auch sofort antreten. Adressen unter D. S. H. 36. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Kutscherstelle = Gesuch.

Ein unverheiratheter militairfreier Kutscher, welcher gründlich Reiten und Fahren gelernt und mehrere Jahre bei hohen Herrschaften als Kutscher gedient, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. October eine Stelle. Gefällige Offerten bittet man niederzulegen Dresdner Straße, Stadt Dresden in der Barbierstube.

Ein bestens empfohlener kräftiger Bursche,

angehender 20er, sucht für 1. September eine passende Stellung als **Markthelfer**. Näheres Quersstraße Nr. 4 im Geschäft.

Ein arbeitsamer fleißiger Mensch

sucht zum 1. September eine Stelle als **Hausknecht**, **Hausbursche** oder **Markthelfer**.

Näheres bei F. A. Kiesel am Barfußberg.

Ein Bursche vom Lande, welcher mit Pferden umzugehen weiß, sucht einen Dienst als **Pferde-** oder **Hausknecht**. — Zu erfragen Reichsstraße Nr. 8—9 bei der Witwe Herrmann.

Einige gut empfohlene Kellner

suchen **Stellung**. Näheres bei F. A. Kiesel am Barfußberg.

Ein junges Mädchen, welches die **Nähmaschine** für **Schuhmacher** gelernt hat, sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 8—9 bei Witwe Herrmann.

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung in oder außerm Haus im Nähen Katharinenstraße Nr. 26, 4 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches das **Kochen** in einem Hotel ersten Ranges erlernt hat, sucht Stelle als **Mamsell** in einem **Gasthaus**, **Hotel** oder **Restauration**, am liebsten wo ein Koch ist, auch würde sie gern bei ein Paar einzelnen Leuten Stelle annehmen. Gehalt wird wenig beansprucht, da es ihre erste Stelle ist. Näheres hohe Straße Nr. 9 im Garten das Häuschen links.

Ein in allen weiblichen Arbeiten geübtes Mädchen sucht bis zum 1. September als **Jungemagd** Dienst. Gef. Adressen bittet man bei der Herrschaft, Emilienstraße 8, 2 Treppen links niederzulegen.

Eine **Köchin**, welche die **Kochkunst** erlernt hat, sucht Stelle zum 1. Oct. Offerten bei F. Möbius gef. abzug. Weststr. 66.

Eine perfecte **Köchin** sucht zum 1. October oder 1. November Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Gefällige Adressen bittet man abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 21 im Geschäft.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches Schneidern und plätten kann, sucht einen Dienst als Jungemagd.

Burgstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Eine perfecte Köchin sucht bei anständiger Herrschaft ein Unterkommen. Katharinenstraße Nr. 26, 4 Treppen.

Ein Mädchen, welches in der Küche, sowie im Nähen, Waschen, Plätten gut umzugehen weiß, sucht zum 15. Sept. oder 1. Octbr. einen Dienst. Näheres zu erfahren beim Hausmann Leibnizstraße Nr. 19 im Hofe.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht bei anständigen Leuten einen Dienst bis 1. Sept. Burgstraße Nr. 27 parterre.

Ein Mädchen sucht einen einfachen Dienst.

Universitätsstraße Nr. 22 parterre links.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. d. Mts. einen guten Dienst für Küche und Hausarbeit. Reichstr. 9 im Schuhverkauf.

Ein ordentliches Mädchen, welches im Nähen und Plätten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Septbr. einen Dienst. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 5 im Schuhmachergewölbe.

Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. oder 15. September Dienst. — Zu erfragen Markt Nr. 2, Hausstand, von 8—12 Uhr.

Eine anständige Person sucht Aufwartung für den ganzen Tag. Moritzstraße Nr. 8, 8 Treppen.

Ein kleineres oder doch nicht zu großes Gewölbe, in belebter Lage, wird außer den Messen oder aufs ganze Jahr zu ermiethen gesucht für ein Waarengeschäft. Gefällige Anträge sind unter X. bei Herrn Hothorn, Klosterstraße Nr. 12 niederzulegen.

Ein Parterrelogis oder 1. St. von 5—6 Stuben mit Garten in der Dresdner oder Marienvorstadt wird von einer älteren Dame von Ostern 65 an zu miethen gesucht. Adressen unter V. O. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Beamten verhältnißhalber zu Michaelis d. J. oder später ein Familienlogis von 40—60 fl . Adressen unter H. W. H. 8. sind in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis d. J. von einem sichern Beamten ein Logis in der innern Stadt im Preise von 60—70 fl . Adressen Hugo Wehding, Barfußgäßchen Nr. 2.

Für einen Beamten wird ein Familienlogis von 3—4 Stuben im Preise von 120—180 fl , Weihnachten oder Ostern zu miethen gesucht. Adressen bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, unter „Wohnungsgesuch 222“ abzugeben.

Logis-Gesuch. Eine pünktlich zahlende Familie sucht in Theaterhöhe ein aus zwei großen und einer kleinen Stube nebst Zubehör bestehendes Logis, mit oder ohne Meubles, sofort oder Michaelis. Adressen bittet man Hainstraße 1 im Neusilberwaarengewölbe abzugeben.

Gesucht wird sofort oder 1. September ein kleines Logis oder Aftermiethen im Preise von 30—36 fl .

Adressen bittet man abzugeben im Productengeschäft des Herrn Schuhmann, Hainstraße im Hahn.

Gesucht wird zur Messe auf 10—14 Tage eine Stube mit 2 Betten für 2 Damen. Nicht Meßlage, höchstens 2 Treppen hoch Vorstadt, wenn auch Hoflogis. Adressen mit Preisangabe abzugeben Burgstraße Nr. 9, 3 Treppen vornheraus.

Gesucht wird ein parterre oder Bel-Etage gelegenes gut meublirtes Garçon-Logis, bestehend aus Wohn- und Schlafstube pr. 1. October. Adressen sub H. K. H. 26. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein unverheiratheter Beamter sucht zu Michaelis d. J. in freier sonniger Lage ein unmeublirtes Garçon-Quartier von zwei Wohnstuden und Schlafstube im Preise von etwa 120 fl . Gefällige Offerten bittet man in der Expedition der Leipziger Zeitung unter der Chiffre D. B. abzugeben.

Ein nobles meublirtes Garçonlogis, 2—3 Piecen, frei und in nächster Nähe der innern Stadt gelegen, wird pr. 1. October von 2 Herren zu miethen gesucht.

Gefällige Offerten mit Preisangabe werden sub S. J. H. 57. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine meublirte Stube wird zu miethen gesucht. Adressen unter A. B. H. 3 mit Angabe des Preises werden an die Expedition dieses Blattes erbeten.

In der Nähe des bayerischen Bahnhofes wird eine freundlich meublirte Stube sofort zu miethen gesucht. Adressen unter K. H. 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein meublirtes Stübchen für einen soliden Herrn zum 1. Septbr. Adressen bittet man abzugeben Grimm. Steinweg Nr. 51 im Schnittgewölbe.

Gesucht

ein freundliches Garçonlogis, Stube und Kammer, bei anständiger Familie für einen jungen Kaufmann. Offerten Lit. M. 14. durch die Expedition dieses Blattes.

Restaurateurs,

welche ein freundliches Gesellschaftslocal, ca. 25 Personen fassend, abzugeben haben, werden um Abgabe ihrer Adresse unter V. H. H. 2. an die Expedition dieses Blattes gebeten.

Zu vermieten ein schöner Keller

Thomasgäßchen Nr. 1 durch den Hausmann.

Ein schönes Gewölbe in frequentester Lage dicht am Markt ist zu 150 fl von Johannis 65 an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Für Tanz-Unterricht sind passende Localitäten zu vermieten. Näheres T. A. H. H. 31. poste restante Leipzig.

Für Gesangvereine sind verschiedene Localitäten zu vermieten. T. A. H. H. 31. poste restante Leipzig.

Ein freundliches Local für eine Gesellschaft ist zu haben

Thomaskirchhof Nr. 7.

Ein größeres Local, welches sich zum Betriebe eines Fabrikgeschäftes eignet und wozu auch Dampfkraft abgegeben werden kann, ist zu vermieten.

Zu erfragen bei Herrn Fr. Herrmann, oberer Park Nr. 5.

Zu vermieten ist ein Parterre-Local zu einer Restauration passend u. ein Logis 1 Tr. hoch Ulrichsstraße Nr. 22 parterre.

Meßvermuthung.

Eine fein meublirte Stube mit Schlafcabinet, nahe am Markt, ist für die Dauer der Messe zu vermieten.

Näheres Petersstraße Nr. 9, 3. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. eine zweite Etage für 140 fl in der kl. Fleischergasse.

Adv. Gustav Simon, kl. Fleischergasse Nr. 15.

Zu vermieten sind in der Dresdner innern Vorstadt drei Logis von 110 und 100 fl . Näheres bei Herrn Lehmann, Bühnengewölbe Nr. 33 am Markt.

Zu vermieten sind von jetzt oder Michaelis ab noch ein Paar freundliche Logis, 3 Stuben nebst Zubehör in der Sternwartenstraße — nahe dem Rosplatz — für 125 bis 140 fl jährlich durch Dr. C. Kori jr., Petersstraße Nr. 37.

Eine schöne elegante Parterre-Localität nebst Wohnung, in bester Lage der innern Stadt, ist zu 400 fl von Weihnachten an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist an ruhige und stille Leute zum 1. October d. J. ein freundliches Familienlogis (Dachlogis) Preis 65 fl . Alles Nähere Tauchaer Straße Nr. 10 beim Bäcker.

Eine schöne 3. Etage von 6 Stuben u. Zubehör 240 fl , eine desgl. 250 fl , eine 1. Etage 500 fl sind in bester Lage der innern Stadt von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten sind bis Michaelis d. J. 2 Logis à 80 fl Schletterstraße, Parzelle 4.

Eine Familienwohnung ist zu Michaelis zu vermieten Weststraße Nr. 21.

Zu vermieten ist besonderer Verhältnisse halber zu Michaelis ein Logis in Plagwitz, Korbstraße bei Ed. Geißler.

Zu vermieten ist an 2 solide Herren eine fein meublirte Stube mit separatem Eingang, meßfrei, vorn heraus

Petersstraße Nr. 14, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Garçonwohnung

Emilienstraße Nr. 2b, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube

Magazingasse Nr. 17, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche meublirte Stube nahe der Post, Querstraße Nr. 5, 3. Etage 2. Saalthüre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen eine fein meubl. Stube nebst Schlafgemach mit schöner Aussicht Petersstr. 1 beim Hausm.

Zu vermieten ist ein separates Zimmer nebst Alkoven an Damen kleine Fleischergasse Nr. 18, 3. Etage.

Zu vermieten, sofort oder später, ist in äußerst gesunder Lage mit prächtiger Aussicht eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer Körnerstraße (am Zeißer Thor) 140, 3. Etage rechts.

Zwei fei
Ausficht
beziehbar
Zu
immer
Gar
vorn he
oder ob
Ein
an eine
elegant
Nähe d
wird S
ist an
Eine
an eine
Eine
zu ver
Ein
2 ode
an zu
WILH
Zu
Neubl
früh a
Zu
Herrn
Zu
an an
Ein
Herrn
Ein
D
D
Herrn
empfe
I
Rac
Rac
Rac
Besa
Z

Zu vermieten
zwei fein meublirte Zimmer nebst Schlafstube 1. Etage, schöne Aussicht, separater Eingang und Hausschlüssel, sofort oder später beziehbar. Näheres Reichstraße Nr. 37, Gewölbe rechts.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer an einen oder 2 Herren Erdmannstraße Nr. 3, 2 Tr.

Garçonlogis in Dresdner Str. 31, II.
vorn heraus, bestehend aus freundlicher Wohn- u. Schlafstube mit oder ohne Meubles, für einen oder 2 Herren sofort zu vermieten.

Garçon-Logis.

Ein fein meublirtes großes Zimmer ist vom 1. September an an einen anständigen Herrn zu vermieten Rosenthalgasse 13/1.

Ein Garçon-Logis,
elegante meublirte 3fenstr. Stube mit 2fenstr. Schlafstube, in der Nähe des Schützenhauses ist billigst zu vermieten. Adresse wird Herr Gensel in der Georgenhalle gütigst mittheilen.

Ein meublirtes Zimmer

ist an Kaufleute oder Beamte zu vermieten
Blumengasse Nr. 4 parterre rechts.

Eine meublirte Stube mit schöner Aussicht ist zum 1. September an einen oder 2 Herren zu vermieten Tauchaer Straße 24, 3 Tr.

Eine gut meublirte Stube nebst Kammer für 1 oder 2 Herren zu vermieten Karlstraße Nr. 8, 2 Tr., der Georgenstr. vis à vis.

Eine schöne Stube mit großer Schlafstube ist an 2 oder 3 Herren in der Rosenstraße vom 1. Sept. an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist eine freundliche große Kammer ohne Meubles an eine solide weibliche Person. Von Sonntag früh anzusehen Zeitzer Straße Nr. 18 b, 1 Treppe.

Zu vermieten ist Stube und Kammer als Schlafstelle an Herren, Aussicht auf die Promenade, Neukirchhof 26, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle an anständige Herren oder Mädchen Mühlgasse 8, 2 Treppen rechts.

Eine Stube ist zu vermieten als Schlafstelle an einen oder zwei Herren Neuditz, Grenzgasse 22 im kleinen Hause parterre links.

Eine sehr freundliche Schlafstelle ist zu vermieten
Erdmannstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Offen sind noch einige Schlafstellen
Rosenstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen. Näheres bei
E. F. Fischer, Universitätsstraße Nr. 13 b.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen oder 2 solide Herren Elisenstraße 13 B im Hofe 3 Treppen links.

Meine mit Gas beleuchtete Regelpbahn
empfehle ich noch einen Abend für eine geschlossene Gesellschaft.
E. S. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

Extra-Omnibusfahrt

Sonntag den 28. August 1864.
Nach Grimma früh 6 Uhr, von Grimma Abends 1/27 Uhr.
Billets für Hin- und Rückfahrt à 15 \mathcal{R} sind bis heute Abend 7 Uhr zu lösen.
Nach Knauthain Nachmittags 2 Uhr, von Knauthain Abends 1/27 Uhr oder nach Bedürfnis.
Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute 27. August. Der Winkelschreiber. Lustspiel in 4 Aufzügen von Adolphi.

Sommertheater in Eutritzsch (Oberschenke).

Heute 27. August. Der Goldonkel. Poffe mit Gesang in 3 Acten und 7 Bildern.

Stiftungsfest des Gesangvereins Leipziger Liederkreis

Sonntag den 28. August in Kleinzschocher auf der Terrasse.
Beginn des Garten-Concertes Nachmittags 3 Uhr und der Festspiele für Damen, Herren und Kinder um 4 Uhr. Die Gesangsaufführungen finden um 6 Uhr im Saale statt und beginnen nachdem um 8 Uhr der Ball.
Sänger und Gesangsfreunde sind freundlichst willkommen.
Festzeichen können in Kleinzschocher in Empfang genommen werden. Alles Nähere im Programm. D. B.

Sommervergnügen des Zimmergesellen-Fortbildungsvereins

Sonntag den 28. August im Gasthof zum Helm in Eutritzsch.
Kaiser und Familie nebst Zimmergesellen und Freunde sind willkommen.

Omnibusfahrt nach Gilenburg.

Morgen Sonntag den 28. dieses früh 7 Uhr nach dort und Abends zurück. Zu melden beim Gastwirth Schmidt i. bl. Garnisch.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 28. d. M. früh 1/26 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei W. Helmerdig, Gerberstraße Nr. 7.
Außerdem sind noch Billets zu haben bei
Aug. Schwesler, Hospitalstraße Nr. 38.

Omnibusfahrt nach Naunhof

Sonntag den 28. d. M. früh 7 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei
W. Helmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Familien-Verein

hält heute Sonnabend den 27. August seinen Gesellschaftstag im Colosseum. Anfang 7 1/2 Uhr. D. V.

Albert Jacob. Heute Ball im Salon zum Johannisthal. Anfang 7 Uhr.

Waldschlösschen in Gohlis.

Morgen Sonntag
Concert der Capelle von Fr. Büchner.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von M. Wenek.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von M. Wenek.

Central-Halle.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
Julius Jaeger.

ODON.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.
A. Hermann.

GOSENTHAL.

Morgen Sonntag und Montag
Concert- und Ballmusik.
Das Musikchor von A. Schreiner.

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag und Montag Concert und Ballmusik.
F. A. Heyne.

Hotel de Saxe.

Heute Sonnabend den 27. August

Humoristisch-gesangskomische Soirée

unter Mitwirkung der beiden Gesangskomiker Herren Carlsen, Dietrich und der Soubrette Frau Minna Carlsen.
Auf Verlangen: Der Kirmaker und die Picarde, Ehestands-Exercitien, der Weihnachtsabend, ein guter Kerl &c.
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 \mathcal{R} .

Morgen Sonntag

Großes öffentliches Sommerfest in den Räumen des Kuhthurms.

Beginn der Festlichkeiten Nachmittag 3 Uhr.

Beim Eintritt in den Kuhthurn wird das geehrte Publicum durch die auserlesenste Mannschaft der Pöffelgarde begrüßt werden.

PROGRAMM.

Im Garten Concert der Capelle von F. Buehner.

Im Zelt komische Vorträge einer Tyroler Sängergesellschaft mit Viedervertheilung.

Blindlingspiele für Damen mit Prämien.

Zur Belustigung der Jugend Preis-Wettlauf fürs junge Deutschland.

Theater, Caroussel, Würfelbuden, Schießstände, Regelpahn, Chinesisches Wurstspringen.

Gratistombola mit einem Gewinn. An der Casse bekommt jeder Theilnehmer und Theilnehmerin ein Loos gratis.

Der Besuch eines hohen Paares ist angemeldet, um sich das Fest in der Nähe zu besehen; selbiger soll unter großer

Procession von der Pöffelgarde empfangen werden.

Feuerwerk und Polonaise mit bengalischer Beleuchtung.

Ball in verschiedenen Räumen.

Illumination des Gartens.

Entrée für Herren à 5 \mathcal{R} ., für Damen à 3 \mathcal{R} ..

Lindenau.

Im Gasthof zum deutschen Haus
morgen Sonntag den 28. August

Erntefest und Ballmusik,

wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Dabei empfiehlt eine Auswahl div. Speisen u. Kuchen, preiswürdige Weine u. feine Biere u. bittet um gütigen Besuch F. Friedrich.

Morgen Sonntag den 28. August

Mölkau.

Erntefest,

wobei mit einer Auswahl feiner Speisen u. Getränke, Kuchen &c. bestens aufwartet E. Linke.

Thonberg.

In Zänkers Salon

morgen Sonntag den 28. August

Erntefest und Ballmusik,

wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Mit einer Auswahl von Kuchen, Speisen, billigem Wein, f. Bier wartet bestens auf u. bittet um gütigen Besuch ergebenst J. Zänker.

Zweenfurth.

Zu der morgen Sonntag den 28. August stattfindenden Extrafahrt bis Borsdorf lade zu einer schönen Landpartie nach Zweenfurth freundlichst ein. Für div. Speisen, Kaffee u. Kuchen u. ein extraf. Töpfchen Felsenkeller-, Lager- u. böhm. Bier ist bestens gesorgt. Abfahrt auf der Leipzig-Dresdner Bahn Nachm. 2 Uhr bis Borsdorf. A. E. Steiger.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Zu dem morgen Sonntag den 28. August stattfindenden Orts-Erntefest empfiehlt eine Auswahl von div. Speisen, Kaffee und Kuchen, feines Bier und Wein und ladet zu gütigem Besuche hiermit ergebenst ein
J. C. Winterling.

Erntefest in Lindenau

morgen Sonntag, wozu ich zum Besuch ergebenst einlade.

C. Jahn.

Erntefest in Meusdorf.

Sonntag den 28. August gehen Omnibusse dahin ab Mittag 1/2 Uhr, 1/3 Uhr und 4 Uhr. Abfahrtsplatz: Café français.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Pflaumen, Kirsch, Spritz u. Kaffeekuchen, Allerlei, gr. Krebse,
Beefsteaks, Ente mit Weinkraut, feinsten Eierkuchen von Sahne, feine Weine, vortreffliches Erfurter Bier &c. &c.

Die neuesten engl. Malven, Georginen u. Verbenen blühen reizend. Schulze.

Zweinaundorf.

Bei dem morgen stattfindenden Kränzchen werde ich mit Kaffee u. Kuchen, div. Speisen u. ff. Bieren bestens aufwarten. J. Naack

Schleussig.

Sonntag den 28. d. M. Tanzmusik.

Zu warmen u. kalten Speisen, div. Kuchen und feinen Getränken ladet ergebenst ein A. Fleck.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 240.]

27. August 1864.

Bad Witlekind.

Jeden Sonntag präcis 1 1/2 Uhr große Extra-Table d'hôte à Couvert 15 Sgr.
Freundlichst empfehlend

H. Helmroth.

Cursaal Kösen.

Sonntag den 28. August Extra-Diner präcis 1 Uhr.

Wilhelm Kuntz.

Knauthain, Gasthof an der Mühle.

Morgen Sonntag ladet zu warmen und kalten Speisen, Kaffee und Kuchen und versch. Getränken ergebenst ein H. Ronnger.

Schleussig.

Heute Abend zu neuen Kartoffeln mit neuem Häring und feinem Weiß-, Braun- und Lagerbier ladet freundlichst ein A. Fleck.

Heute Abend Karpfen polnisch u. blau mit Weinkraut oder Salzkartoffeln und morgen früh 10 Uhr Speckfuchen bei O. Mähm im großen Blumenberg.

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Ente mit Krautklößen empfiehlt für heute Abend nebst vorzüglichem Gainsdorfer Lager- und Bayer. Bier von Aug. Grün.
Benninger aus Nürnberg.

Heute Abend Sauerbraten mit Klößen. J. G. ter Vooren, Schloßg. 3.

Goulasch mit Salzkartoffeln empfiehlt heute Abend NB. Morgen Speckfuchen. H. Thal, Burgstraße Nr. 8.

Leber-Knödel, sowohl Mittags als Abends bei Lehmann, bayer. Keller, Petersstraße, 3 Könige.

Restauration zum Wintergarten. Heute Abend Allerlei.

Heute Abend gedämpfte Leber und Entenbraten mit Steinpilzen etc. Das Sommerlagerbier ausgezeichnet. Carl Weinert, Universitätsstr.

Heute Abend Karpfen polnisch und blau bei C. Haring, Hainstraße Nr. 14.

Karpfen polnisch und blau mit Weinkraut oder Salzkartoffeln empfiehlt heute Abend G. Lehmann, Petersstraße Nr. 4.

Kleine Funkenburg. Heute Mindertopfbraten mit Klößen.

Karpfen poln., Entenbraten mit Weinkraut nebst div. andern Speisen, vorzüglichem echt bayer. und Lagerbier empfiehlt heute Abend S. Kühn, Stadt Eöln.

Kleine Feuerfugel } Heute Abend } Neumarkt
Gänsebraten mit Rothkraut }
nebst einem Löffchen feinen Culmbacher } Nr. 40.
à 2 Sgr.

Heute Abend Roastbeef (am Spieß gebraten) mit Salzkartoffeln, wozu ergebenst einladet M. Friedemann, Thomasgäßchen.

Goldner Hirsch. Gänsebraten mit Pilzen oder Weinkraut. Früh von 9 Uhr an Speckfuchen. Bier ff. empfiehlt für heute Abend C. S. Maede.

Restauration von H. Thamhayn, 4 Kirchstraße 4. Heute gef. Schinken mit Klößen und Sauerkraut, wozu freundlichst einladet d. D.

„Deutscher Bier-Tunnel“ Stadt Wien.

Rißinger, ganz vorzügliches Bier, empfiehlt zur geneigten Beachtung Möblus.

Bayerische Bierstube von E. Zetzsche, Grimma'sche Straße Nr. 10, macht auf ihre vorzüglichen Biere, Bayerisch so wie Bockbier ganz besonders aufmerksam.

Kleinzschocher. Gasthof zum Reichsverweser.

Morgen Sonntag Schlachtfest, verschiedene andere warme und kalte Speisen und Getränke. Es ladet ergebenst ein F. Ronnger.

Heute großes Schlachtfest, wozu freundlichst einladet C. Voigt, Neukirchhof Nr. 11 im blauen Stern.
Das Bier ist ff. Auch findet ein gemüthliches Länzchen statt.

Neue Restauration in Meubnitz, Grenzgasse 27.

Heute Schlachtfest. — Morgen Speckfuchen.

Lützschenaer Keller.

Heute ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein (NB. Für einen fidelen Abend ist gesorgt. Morgen früh Speckfuchen.) der Restaurateur.

Weills Restauration u. Kaffeegarten, Marienstraße Nr. 9.

Heute großes Schlachtfest, verbunden mit gesellschaftlichem Schweinauslegen, wozu ergebenst einladet d. Dbigc.

Heute Schlachtfest und morgen früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet J. C. Söttner, Gerichtsweg Nr. 3.

Borna'sche Bierstube Marktstädter Steinweg Nr. 22.

Heute Schlachtfest, morgen Speckfuchen. Zugleich empfehle ich meine mit Gas eingerichtete Kegelbahn. Ferd. Werner.

Heute Schlachtfest. Dazu ladet höflichst ein J. Sene, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute großes Schlachtfest. Bier dem Bayrischen gleich empfiehlt W. Schreiber, g. Bahn.

Schröters Restauration, Dofenstr. 18, ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen hiermit ganz ergebenst ein. Für heute Mittag und heute Abend empfehle ich außerdem noch sauren Rinderbraten mit Klößen.

Schweinsknochen u. Klöße empfiehlt heute Abend B. Junglog, Tauch. Str. 9.

Heute Schweinsknochen und ein ff. Löpfchen Lagerbier empfiehlt der kleine Heinrich, Universitätsstraße Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen, früh Bouillon, Ragout au und sojas Lagerbier empfiehlt C. S. Bunge, Peterstraße Nr. 37.

Störmthaler Bier-Niederlage. Heute Schweinsknochen. Kupfergäßchen 3. Montag Schlachtfest. Dabei empfiehlt ff. Lagerbier, ausgezeichnetes Erlanger. C. Lange.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und morgen früh 10 Uhr Speckfuchen. Zwidauer Vereinsbier und Bayerer Märzenbier vorzüglich. G. Jungmann, Eisenstraße Nr. 18 b.

Münchner Bierhalle.

Heute Abend 8 Uhr Speckfuchen und ein feines Glas Bayerisch und Lagerbier, so wie täglich einen guten kräftigen Mittagstisch à Couvert 5 $\frac{1}{2}$ empfiehlt Franz Lehmann.

Speckfuchen empfiehlt heute Abend nebst vorzüglichen Bieren und feiner Gose Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.

Machern. Sonntag den 28. August Concert. Bis zum Abgange des Extravogel Bou. Frd. Hentschel.

Bildungshalle!

Eine Sendung Bamberger Märzenbier ist angekommen, welches sich selbst empfiehlt, und heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet P. Wepf, Burgstraße Nr. 27.

Grüne Schenke

empfehlen für heute Schlachtfest. Bernesgrüner, Bamberger und Lagerbier ff.

Zum heutigen Schlachtfest

ladet ergebenst ein J. G. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, Bier ff. A. Ferkert.

Restauration zum weißen Hirsch.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet J. S. Wädel, gr. Windmühlenstraße 5.

Staudens Ruhe.

Heute Speckfuchen. Weiß- und Lagerbier fein. H. Bernhardt.

Speckfuchen

empfehlen heute früh 1/2 9 Uhr J. Pfaff im Böttchergäßchen.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet S. verw. Haack, Plauenscher Platz Nr. 5.

Heute früh Speckfuchen bei G. Eidmann, große Fleischergasse Nr. 27.

Verloren wurde Dienstag Nachmittag ein Schlüssel an grauem Bande von der katholischen Kirche bis in Schwägerichens Garten. Abzugeben gegen Belohnung Beststraße Nr. 69, dritte Etage rechts.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen Mittwoch Abend ein grünes Portemonnaie mit Inhalt von der Tauchaer Straße bis Neuschönefeld. Abzugeben gegen Belohnung beim Kaufmann Wiesing, Tauchaer Straße.

Verloren wurde am Mittwoch ein goldnes Kämmchen. Gegen Belohnung abzugeben H. Windmühlengasse 7 b, 1 Treppe.

Verloren wurde am Dienstag eine goldene Brosche von der Hospitalstraße bis in die Nicolaistraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Dank und Belohnung Hospitalstraße Nr. 13, 4 Treppen gefällig abzugeben.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen am Dienstag ein Schnürleib u. ein Portemonnaie. Abz. Reichstr. 9 im Schuhverf.

Der Wiederbringer eines von der Carolinen- bis zur Königsstraße verlorenen Schlüssels erhält eine angemessene Belohnung Nicolaistraße Nr. 53, 1 Treppe.

Verlaufen hat sich ein ganz kleiner schwarzer Hund. Gegen Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 5. A. Winter.

Eine braune Jagdhündin mit weißer Brust ist am 25. d. M. auf dem Magdeburger Bahnhof entlaufen. Wer dieselbe Markt Nr. 16 bei Emil Mahla abliefern, erhält eine gute Belohnung.

Ein schwarzes Kämmchen hat sich am Mittwoch verlaufen. Es wird gebeten dasselbe gegen Belohnung Quersstraße Nr. 5, 2 Tr. zurückzubringen.

Als curator honorum in den zu der Handlung A. C. Ferrari hier, so wie zu dem Nachlasse des Herrn Joseph August Leo Ferrari und zu dem Vermögen des Herrn Franz Anton Andreas Ferrari hier eröffneten Creditwesen fordere ich die Debitoren genannter Handlung, ingleichen die sonstigen Schuldner der genannten Herren Ferrari hiermit auf, ihre Schuldbeträge binnen 8 Tagen an mich abzuführen. Adv. Berger, Reichstraße Nr. 1.

AI
Zu
einuladen
des
wird So
abgehalten
De
Die
Wer
solte, b
ebenso
berichtig
Restar
In
diebere
wird n
entschl
N...
bewußter
Es g
tag
Dem
daß die
Es g
heutiger
Cl
Ce
Del
Partie
In der
Mühle
Rubige
Partie
Bierbl
Frühli
In
mittag
haufes
wonder
He
Licht
Zeit
Di
Stern
Wler
Keder
zur
Blau
Bela

Allgemeines Prämien-Schiessen zu Lösnig.

Zu dem Sonntag den 28. August a. c. stattfindenden Prämien-Schiessen erlaube mir die geehrten Herren Schützen ergebenst einzuladen. Der Prospect ist von heute an im Schießstande und Gasthof ausgehängt. Achtungsvoll **Em. Zimmer.**

Die General-Versammlung des Begräbniss-Vereins „Atropos“ zu Leipzig

wird **Sonntag den 4. September Nachmittags 3 Uhr** im Saale der **Goldenen Säge**, **Dresdner Straße Nr. 29**, abgehalten, wozu die geehrten Mitglieder hiermit ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichts.
- 2) Vorlage über die getroffene Vereinbarung der Statuten.
- 3) Neuwahl von sieben Ausschuss-Mitgliedern an Stelle der nach § 17 ausscheidenden Herren **F. Blume, C. D. Calovius, C. F. Hofmann, F. C. Kletz, J. G. Liebers** und **G. A. Mittenzwei**, so wie des freiwillig ausgetretenen Herrn **Th. Bieler**.

Leipzig, den 27. August 1864.

Das **Directorium** und der **Ausschuss** des **Begräbniss-Vereins „Atropos“**.
Der **Rechnenschaftsbericht** vom Jahre 1863 ist auf dem Bureau des Vereins, **Brühl 75**, unentgeltlich zu haben.

Kaufmännischer Verein.

Die Bibliothek ist heute Abend von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ Uhr geöffnet.

Der Vorstand.

Wer noch Forderungen an meinen verstorbenen Mann haben sollte, bitte ich Rechnung binnen 14 Tagen bei mir einzureichen, ebenso wer ihm noch etwas schuldet, in gleicher Zeit bei mir zu berichtigen,
verwitwete **Friederike Richter**.
Restauration Berlin-Anhalter Bahnhof.

In auffallender Weise nehmen die **Gartendiebereien** im **Johanniethale** überhand. — Wenn wird man sich endlich für einen tüchtigen **Wächter** entschließen?

H.....h. Dreimal leider verfehlt, bitte heute Abend an dem bewussten Ort, zur bestimmten Zeit. **L.....a.**

Es gratulirt dem Fräulein **Emilie Heise** zu ihrem Geburtstag
Ein **Ilmenauer**.

Dem Fräulein **G.....** gratulirt schon — zum Geburtstage, daß die **Leibnizstraße** wackelt.

Es gratulirt dem Fräulein **G. S.....n** in **Neuschönefeld** zum heutigen achtzehnten **Wiegenfeste** von ganzem Herzen.
der **Gevatter**.

Club français (R. C.)

Ce soir réunion au local **Johannisgasse 6/8**

J. Kz.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:

Battie aus dem Kreuzgang **St. Bernardino** in **Verona** von **L. Medlenburg** in **München**.
In der Kirche von **R. Grünler** in **Zeulenroda**.
Mühle aus der franz. Schweiz von **L. v. Kemnitz** in **Frankf. a/D.**
Ruhige See von **L. Preller** in **Leipzig**.
Battie bei **München** von **L. Eckel** in **München**.
Bierblättriger Klee von **L. Richter-Eberhard** in **Leipzig**.
Frühlingsblumen von **Derselben**.

Einladung.

In der nächsten **Missionsstunde**, **Sonntag den 28. Aug. Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr**, wird der bisherige **Bögling** unseres **Missionshauses**, **Candidat d. Theol. Schäffer**, nach **Ostindien** abgeordnet werden, wozu wir alle **Freunde** hierdurch besonders einladen.

Das **Collegium der evangelisch-lutherischen Mission zu Leipzig**.

Heute Morgen **11 $\frac{1}{4}$ Uhr** schenkte uns **Gott** ein **munteres Töchterchen**.

Leipzig, den 26. August 1864.

Rudolph Lehmann und **Frau**.

Die **Geburt** eines **gesunden Mädchens** zeigen hierdurch an
Theodor Wolff und **Frau**.

Die **Beerdigung** unseres **Collegen Caspar Hermann Müller** findet heute **Nachmittags 3 Uhr** statt. — **Versammlungsort: Sternwartenstraße Nr. 25, Werners Restauration.**
Die Mitglieder der Leubnerschen Officin.

Angemeldete Fremde.

Mler , Land. a. Sternberg , Stadt Eöln .	Berger , Pfarrer n. Töchtern a. Ottendorf , und Strübner , Gerichtsrath a. Sittau , Restaur. des Thüringer Bahnhof.
Reckamp , Dr. med. aus Ober-Sabelzig , Hotel zum Kronprinz.	Beher , Kfm. a. Berlin , Stadt Freiberg.
Blau , Dr. med. a. Langenberg , grüner Baum.	v. Bolfinger , Part. n. Fam. a. Ulm , und Braune , Kfm. a. Zwickau , Münchener Hof.
Belg , Stud. a. Heidelberg , Wolfs Hotel garni.	Berghaus , Kfm. a. Brügge , Stadt Hamburg.
	Brandt , Kfm. a. Wien , Stadt Wien.
	Brandus , Kfm. a. Magdeburg , weißer Schwan.
	Dose , Kfm. a. Berlin , goldne Sonne.

Nach kurzem **Krankenlager** schied heute **Morgen 9 Uhr** unsere theure **Gattin** und **Mutter**:

Frau Charlotte Marianne Mannewitz geborne **Keller** unerwartet schnell durch den **Tod** von uns. **Berwandten** und **Freunden** diese **Mittheilung** zu stiller **Theilnahme**.
Blagwitz, **25. August 1864.**

Die Hinterlassenen.

Gestern **Nacht 1 $\frac{1}{2}$ Uhr** forderte der **unerbittliche Tod** das dritte **Opfer** von uns. **Unsre lebensfrohe Thelma** starb im **Alter** von **3 Jahren 5 Wochen**.
Leipzig, **den 26. August 1864.**

Sermann Nabe.

Hiermit die **traurige Anzeige**, daß **gestern Nachmittags 2 Uhr** mein **ältester Kutscher August Schulze**, welcher **25 Jahre** mir **treu** gedient, **gestorben** ist. **Wer ihn kannte** wird demselben mit uns **gewiß ein ehrendes Andenken** bewahren.
Leipzig, **den 26. August 1864.**

J. S. Schulze sen.

Gleichzeitig **bemerkte** ich, daß die **Beerdigung** **Sonntag früh 1 $\frac{1}{2}$ Uhr** stattfindet. **Versammlung** am **Trauerhause**.

Dank.

Für die **zahlreichen Beweise aufrichtiger Theilnahme** bei dem **Scheiden** unsres **lieben Kindes** sagen wir **allen Freunden** und **Bekanntem** unsern **herzlichsten Dank**.
Die **trauernden Familien Rungsch** und **Brade**.

Zurückgekehrt vom **Grabe** meiner **lieben Frau J. C. Schneider** fühle ich mich **gedrungen** den **vielen Freunden** und **Bekanntem** für den **überaus reichen Blumen-schmuck** auf ihren **Sarg** meinen **auf-**richtigsten **Dank** abzustatten und **ganz besonders** dem **Herrn Dr. Kühn** für seine **aufopfernde Thätigkeit** während ihrer **langen** **Leiden**, **Dank** dem **Herrn Dr. Tempel** für die **tröstlich gesprochenen** **Worte** am **Grabe**.

Carl Schneider.

Nachruf.

Unserem **lieben** **heimgegangenen Collegen**
Herrn Oberpostsecretair

Eduard Hiller

in **Leipzig**.

In **schredlicher Gestalt** ist der **Tod** in unsere **Mitte** getreten und unser **Aller Herzen** sind von **tieffter Trauer** ergriffen.

Mit **gerechtem Schmerz** beklagen wir das **unerwartete Ende** des aus unserem **Kreise** **Geschiedenen**: wir **verloren** in **Ihm** einen **treuen, biederem Collegen**, einen **eben so tüchtigen** als **gewissenhaften** und **redlichen Beamten**, dem man auch in **weitem Kreise** **Achtung** gern **gezollt**.

Mit **unsrer Behmuth** **Thräne** **folgt** unser **letztes „Lebewohl“** **Ihm** nach:

„**Sei Friede dem Geschiedenen!**“

Die Collegen im Ober-Post-Amte.

v. Blarenberg, Privat. n. Fam. a. Bukarest,
 v. Bally, Rent. a. Jassy, und
 Billert, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Brandt, Hofmaschinist a. Darmstadt, und
 Baumann, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
 Breyer, Kfm. a. Chemnitz,
 v. Braun, Privat. n. L. a. Posen, und
 Verbius, Privat. nebst Sohn a. Amsterdam,
 Hotel de Russie.
 Bennede, Rent. n. Fam. a. Halle, Restauration
 des Magdeburger Bahnhofes.
 Brückner, Frau Ger. Dir. n. Tochter a. Baugen,
 Stadt Frankfurt.
 Berger, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Cohn, Kfm. a. Breslau, Stadt Köln.
 Eichen, Kfm. a. Brüssel, und
 Caviezel, Frl. Privat. nebst Schwester a. Riga,
 Hotel de Baviere.
 Creuz, Kfm. a. Göttingen, Palmbaum.
 Dubois de Guchet, Kfm. a. Mainz, und
 v. Drotha, Geh. Reg. Rath nebst Familie aus
 Zürich, Hotel de Prusse.
 Döhler, Kfm. a. Erfurt, grüner Baum.
 Deuß, Frau Privat. n. Tochter a. Düsseldorf,
 Restauration des Thüringer Bahnhofes.
 Däumig, Rechnungsrath n. Frau a. Sulza, u.
 Diehm, Kfm. a. Darmstadt, Palmbaum.
 Dwann, Kfm. n. S. a. Odessa, St. Nürnberg.
 Déler, Frl. a. Grimma, Stadt Dresden.
 Dreffel, Fabr. a. Nürnberg, Stadt Berlin.
 Ehrmann, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
 Giesbach, Kfm. a. Magdeburg, g. Sonne.
 Ggeling, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Nürnberg.
 Ehrhardt, Kfm. a. Gera, Stadt Berlin.
 Engelmann, Kfm. a. Raumburg, S. j. Kronpr.
 Flor, Kfm. a. Annaberg, und
 Flor, Kfm. a. Buchholz, grüner Baum.
 Ferber, Kfm. n. Frau a. Gotha, Restauration
 des Thüringer Bahnhofes.
 Furbeckler, Handelsg. aus Reichenbach i/B.,
 Stadt Wien.
 v. Froebel, Part. n. Tochter a. Breslau,
 v. Friede, Frl. n. Gesellschafterin a. Berlin.
 Flemming, Frau Rent. a. Hamburg, und
 Flemming, Frl. a. Altona, Stadt Nürnberg.
 Fischer, Advocat a. Dresden, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofes.
 Frübbede, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Günther, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, S. de Pol.
 Grund, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
 Geyer, Kfm. n. Frau a. Hamburg, und
 Gumprecht, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Gärtner, Rent. n. Familie a. Boflon, Hotel de
 Russie.
 Goldschmidt, Kfm. a. Mainz, Stadt Nürnberg.
 Goldstein, Kfm. a. Mawa, Lebe's H. garni.
 Gonneberg, Kfm. a. Gotha, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.

Hengesbach, Kfm. n. Töchtern a. Dommigsh, u.
 Hart, Gastwirth a. Jurischau, weißer Schwan.
 Hartenstein, Frau a. Löbnitz, Münchner Hof.
 Herzsch, Opernsänger a. Dresden, S. de Bav.
 Heller, Kfm. a. Hamburg, Restauration des
 Berliner Bahnhofes.
 Holzborn, Kfm. a. Harburg,
 Hofmann, Beamter a. Würzburg,
 Herres, Kfm. a. Bonn, und
 Hartwig, Frl. a. Blotho a/d. W., Palmbaum.
 Heis, Chemiker a. Mainz, und
 Horn, Kfm. a. Plauen, Lebe's Hotel garni.
 Heinrichs, Kfm. a. Erfurt, und
 Hunneberg, Vauconductor aus Hildesheim,
 Restauration des Magdeburger Bahnhofes.
 v. Holmann, Ratsbes. a. Reuschau, und
 v. Holzendorff, General a/D., Excell. a. Rudolfs-
 stad, Hotel zum Kronprinz.
 Jerichow, Frau Poststr. a. Göttingen, Palmb.
 Jahn, Def. a. Roden, goldne Sonne.
 Jacon, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Kirten, Rent. n. Schw. a. Berlin,
 Körner, Kfm. a. Brandenburg, und
 Künzel, Reg. Rath a. Dresden, St. Hamburg.
 v. Kuntz, Rent. a. Ledorf, Hotel de Pologne.
 Knorre, Handelsg. a. Plauen, Stadt Wien.
 Knorhold, Opernsänger a. Cassel, S. de Bav.
 Knoch, Kfm. a. Stockholm, Palmbaum.
 Kaufmann, Kfm. a. Köln, Hotel de Russie.
 Kistner, Kfm. a. Weimar, Stadt Frankfurt.
 Kändler, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Lutteroth, Stbes. a. Mühlhausen, S. de Pol.
 Liebmann, Kfm. a. Hamburg, und
 v. Lankowski, Graf n. Familie u. Bedienung
 a. Wien, Hotel de Baviere.
 Lebrecht, Rent. nebst Sohn a. Berlin, Restaur.
 des Berliner Bahnhofes.
 Luchfinger, Kfm. a. Riga, Palmbaum.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Müller, Architekt aus Frankfurt a/M., goldner
 Elefant.
 Müller, Kfm. a. Hamburg, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.
 Mendheim, Straßenbaumstr. a. Güstrow, Stadt
 Köln.
 Mehlis, Architekt a. Dresden, Palmbaum.
 Michaelis, Kfm. a. Worms, Stadt Nürnberg.
 Mercher, Stud. a. Jena, Stadt Frankfurt.
 Natufus, Kfm. a. Frankfurt a/M., Restaur.
 des Thüringer Bahnhofes.
 Raumann, Kfm. a. Herzberg, Stadt Dresden.
 Dypé, Fr. n. Fam. a. Mühlhausen, St. Hamb.
 Parcus, Director a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Pester, Kfm. a. Limbach, und
 Pessler, Braumstr. a. Ruma, Palmbaum.
 Pohlmann, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.
 Rosenthal, Kfm. n. Frau a. Hamburg, Wolfs
 Hotel garni.

Ridley, Kfm. a. Neapel, und
 Röslein, Buchbdr. a. Prag, Stadt Hamburg.
 Richter, Frau a. Schneeberg, und
 Richter, Frau a. Eisenach, Münchner Hof.
 Rasch, Kreisger. Rath, und
 Reinhardt, Frau a. Eilenburg, goldnes Sieb.
 Restorff, Kfm. a. Paris, und
 Reinhardt, Kfm. a. Queviller, S. de Baviere.
 Radtsch, Zimmermeistersfrau aus Königshütte,
 Palmbaum.
 Reishauer, Kfm. n. Frau a. Zürich, und
 Reuter, Kfm. a. Alexandrien, Hotel de Russie.
 Ribbentrop, Fr. Ober-Amtm. a. Hornburg, und
 Risse, Kfm. a. Mülden, Stadt Nürnberg.
 Rückert, Stadtrath a. Goldsch, S. j. Kronprinz.
 Rehbock, Kfm. a. Gehaus, Stadt Frankfurt.
 Saar, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.
 Stein, Kfm. a. Lyon, Hotel de Baviere.
 Schmitz, Fr. Dr. n. Sohn a. Anna, und
 Scheermesser, Fr. n. L. a. Salzingen, Palmb.
 Stahr, Dr. med. n. Frau a. Berlin,
 Steinbeinner, Geh. Justiz-Rath a. Braunschweig, u.
 Stengelmayr, Kfm. a. Neapel, Stadt Nürnberg.
 Schubert, Rent. a. Dresden, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofes.
 Saunders, Capitain a. Manchester, und
 Seiferts, Kfm. a. Glasgow, Stadt Dresden.
 Seufert, Fabrikbes. a. Köln, S. j. Kronprinz.
 Steiger, Gerichts-Actuar nebst Schwester aus
 Baugen, und
 St. hl. Frau Kreismaurerstr. n. L. a. Minden,
 Stadt Frankfurt.
 Schäfer, Kfm. a. Berlin,
 Schäfer, Kfm. n. Töchtern a. Brandenburg,
 Siebe, Kfm. a. Berlin,
 Schäfer, Rent. n. Fam. a. Berlin, und
 v. Strachlig, Graf, Obrist n. Familie a. Wien,
 Hotel de Prusse.
 Lopp, Dr. med. n. Fr. a. Hornburg, und
 Lopp, Dr. phil., Superint. a. Schneidlingen,
 Stadt Nürnberg.
 v. Temple, Privat. a. München, Stadt Berlin.
 Weßbar, Kfm. a. Wetro, grüner Baum.
 Wild, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
 Wittig, Dr. n. Schwester a. Gera, Restauration
 des Thüringer Bahnhofes.
 Wenz, Druckereibesitzer aus Frankfurt a/M.,
 Münchner Hof.
 Wirth, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Weinslein, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Wolf, Pferdehbr. a. Reichen, g. Sonne.
 Wachenstein, Kfm. a. Mannheim, und
 v. Wolffradt, Justizrath a. Demmin, St. Nürnberg.
 Wallach, Kfm. n. Fr. a. Minden, Stadt Frankfurt.
 Wünsch, Rent. nebst Frau a. Santander i/Sp.,
 Hotel de Prusse.
 Zeumer, Frl., Rent. a. Ludorf, S. de Pologne.
 Zimmermann, Dr. phil. a. Berlin, Stadt Wien.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 26. Aug. Angel. 3 Uhr 10 Min. Berl. = Anh. C. = B.
 192 1/2; Berlin-Stett. 135; Köln-Mind. 194 1/2; Oberschl. A.
 u. C. 164 1/2; do. B. —; Dester. = franz. 116 1/2; Thür. 127 1/4;
 Friedr.-Wilh. = Nordb. 66 7/8; Ludwigsh. = Verb. —; Mainz-Lud-
 wigsh. 125; Rhein. 103 3/4; Cosel-Derb. 57 1/2; Berl. = Potsd. =
 Magdeb. 219; Bresl. = Schweidn. = Freiburger 135; Lomb. 144;
 Böhm. Westbahn —; Dppeln-Larnow. —; Mecklenburger 80;
 Dester. Nat.-Anl. 70 1/2; do. 5% Lotterie-Anl. 83 5/8; Leipziger
 Credit-Anst. 81 3/4; Dester. do. 83 5/8; Dessauer do. 2 5/8; Genfer
 do. 42 3/4; Weimar. B. = Actien —; Gothaer Priv. = Bank 98 5/8;
 Braunschw. do. 77 1/2; Geraer do. 107 1/4; Thür. do. 70; Nordb.
 do. —; Darmstädter do. 90 1/8; Preuß. do. —; Hannover.
 do. 100 3/4; Dessauer Landesb. 27 3/4; Disc. = Comm. = Anth. 99 7/8;
 Dester. Bankn. 88 1/2; Poln. do. 80 1/4; Wien österr. B. 8 Tage
 —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg
 l. S. —; London 3 Mt. —; Paris —; Frankfurt a. M.
 2 Mt. —; Petersburg 3 B. —
 Wien, 26. Aug. Amtliche Notirungen. National-Anl.
 70.75; Metall. 5% 71.75; Staatsanl. von 1860 94.90; Banl-
 Actien 779; Dester. Credit-Act. 190.50; London 113.75;

Münzb. 5.44; Silber 113.35. Börsen-Notirungen vom
 25. Aug.: Metall. 4 1/2 % —; Nordb. 189.80; Loose von 1854
 88.50; Dester. = franz. Staatsbahn 198. —; Böhm. Westbahn
 157.50; Lombard. Eisenb. 245. —; Loose der Creditanst. 128.50;
 Hamburg 85.40; Paris 45.25.
 London, 25. August. Consols 89 1/16; 1% Span. 43 1/2.
 Paris, 25. August. 3% Rente 66.30; Span. 1% —; do. 3%
 48 1/2; Dester. St. = Eisenb. 431.25; Credit mob. 995. —; Pom-
 bard. 538.75; 5% Ital. 67.45; 5% neue do. —.
 Breslau, 25. Aug. Desterreich. Bankn. 88 5/8 B., 88 1/2 G.;
 Ober-schles. Act. Litt. A. u. C. 164 3/4 G.; do. Litt. B. 149 1/2 B.
 Berliner Productenbörse, 26. Aug. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 50 — 60 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd.
 loco 34 1/4 pf., pr. d. Mt. 33 3/4, Septbr. = Octbr. 33 3/4, October-
 November 34 1/2, Frühjahr 36 matt. Get. 2000 Centner. —
 Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30 — 35 nach Qual. bez. —
 Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qual. bez., pr. d. Mt.
 23 1/2 pf. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 12 1/2 pf., pr. d. Mt.
 12 1/4, September = October 12 1/4, Frühjahr 13 matt. —
 Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 14 1/2 pf., pr. d. Mt. 14,
 September = October 14 matt. Get. 30,000 Quart. — Alles flau.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 26. Aug. Mittag 12 U. 12° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 26. Aug. Ab. 6 U. 13° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzuweisen zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5 — 6 Uhr im Redactionlocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.